

Jahrgang 50

Heft 02/2022

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

www.echinger-forum.de



Titelbild: Kathrin Middelhoff

Ein neues Viertel entsteht

Karl-Heinz Damnik/ So hat es im Neubaugebiet östlich der Böhmerwaldstraße vor einem halben Jahr begonnen.



So sieht es heute aus.

Nun werden die letzten Gerüste abgebaut, sobald die letzten Häuser gestrichen sind. Eine tolle Leistung des Baugewerbes. Ein neues Viertel ist fertig und ein paar Wohnungssuchende haben ihren Platz gefunden. Bald werden auch die letzten Häuser bewohnt sein. (Bilder: Damnik)



IN EIGENER SACHE

Zu unserem Titelbild

Das Titelbild vom Sonnenaufgang in der Echinger Lohe hat uns EF-Leserin Kathrin Middelhoff geschickt. Der markante Baum steht an der Weggabelung mit der Bank am Bruckfeldweg im Südwesten der Lohe. Danke für das Bild!

Wenn auch Ihnen ein schönes Bild gelingt, das Sie gerne im Echinger Forum sehen würden, senden Sie es gerne an redaktion@echinger-forum.de und wir schauen, was wir tun können.

Hauptversammlung des „Echinger Forums“ am 17.03.

EF/ Seine Jahreshauptversammlung hält der Verein „Echinger Forum e.V.“ am Donnerstag, 17. März, ab. Die Versammlung findet ab 19 Uhr in einer Videokonferenz online statt. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte von Vorsitzender, Kassier und Zeitungskreisleiter. Zugangsdaten zur Teilnahme online gibt es unter dagmar.zillgitt@echinger-forum.de.

Gemeinde Eching

Bürgerplatz 1, 85386 Eching

Telefon: 089 / 319000-0

Telefax: 089 / 319000-1099

E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag 08.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.00 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist beim Besuch des Echinger Rathauses während der o.a. Öffnungszeiten z.Z. keine Terminvereinbarung erforderlich; ausgenommen davon bleibt der Standesamtsbereich. Aktuell gilt im Rathaus 3G; beim Betreten des Rathauses ist eine FFP2-Maske zu tragen. Weitere Beschränkungen können sich auf Grund der Veränderungen im Infektionsgeschehen ergeben.

Bürgersprechstunden

Trotz der aktuellen Einschränkungen hält Bgm. Thaler am Angebot der wöchentlichen Bürgersprechstunde am Dienstag zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr fest. Allerdings findet diese bis auf weiteres bevorzugt als Videokonferenz bzw. telefonisch statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089/319 000 6102 an.

Amtliche Mitteilungen

Meldungen aus dem Standesamt Januar 2022

Geburten

25.01. Julia Luisa Göring, weiblich
Theresa Elisabeth Göring, geb. Dettloff
und Maximilian Ralf Göring, Eching

Eheschließungen

24.01. Michael Howe-Elison und Alexandra
Sibylle Seethaler, 85386 Eching

Sterbefälle

22.01. Engelen, geb. Graßl, Walburga,
85386 Eching

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 01.02.2022

Fahrräder in verschiedenen Farben,
Scooter-Roller, Skateboard, Fahrradtasche
Schmuck: Armbanduhren, Armband, Lesebrillen,
Sonnenbrillen, Smartphones und Zubehör,
div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel, Auto-
schlüssel Geldbeutel, EC-Karte, VisaCard, Kran-
kenkassen-Karte, Führerschein Bluetooth Kopfhö-
rer; USB-Stick Hund, Katze, Wasserschildkröte
Krücken, Rucksack, eine Tasche inkl. Kleidung,

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag geschlossen

Dienstag 15:00 – 18:30 Uhr

Mittwoch 15:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 13:00 – 18:30 Uhr

Samstag 09:00 – 14:00 Uhr

Baulandvergabe | LED-Straßenbeleuchtung | 1250-Jahrfeier

Liebe Echingen

Für die insgesamt 59 gemeindlichen Bauparzellen in den Baugebieten Eching-West und Dietershaim Am Mühlenweg sind 178 Bewerbungen eingegangen. Diese wurden von der Gemeindeverwaltung geprüft und nach den gemeindlichen Kriterien des Wohnbaumodells vom 20.08.2021 bewertet. Die daraus resultierende Rangfolge der Bewerber wurde durch einen Vergabeausschuss bestehend aus Mitgliedern aller Fraktionen geprüft und in der nichtöffentlichen Sitzung am 25.01.2022 durch den Gemeinderat bestätigt. Alle Bewerber wurden zwischenzeitlich über das Ergebnis informiert und erhielten ihre erzielten Punkte und ihre Rangnummer mitgeteilt. Für die begünstigten Bewerber und einige mögliche Nachrücker fand Ende Februar eine Online-Informationsveranstaltung statt. Anfang März dürfen sich die 59 Berechtigten in aufeinander folgenden Einzelterminen im Rathaus ihre Wunschparzelle in einem der beiden Baugebiete aussuchen und entscheiden, ob Sie diese erwerben möchten oder einen Erbbaurechtsvertrag mit der Gemeinde schließen – je nach Verfügbarkeit und Kontingent. Um speziell junge Familien und engagierte Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde zu halten, werden die gemeindlichen Bauparzellen mit einem Abschlag von 40% auf den Bodenrichtwert nach den gemeindlichen Kriterien vergeben, die eine Hälfte im Erbbaurecht mit einem Zins von 1,5% und die andere Hälfte im Verkauf. Im Baugebiet an der Böhmerwaldstraße wurden bereits 2019 19 vergünstigte Bauparzellen vergeben (12 Verkauf, 7 Erbbaurecht). Die Häuser wurden größtenteils bereits errichtet und die ersten Familien sind schon in ihr neues Heim eingezogen. Für die beiden Grundstücke im Norden der Böhmerwaldstraße entlang der Bahnlinie wurde im Februar ein notarieller Kaufvertrag mit einem Bauträger geschlossen. Im ebenfalls vereinbarten städtebaulichen Vertrag verpflichtet sich der Bauträger ein Drittel der Wohnungen (Wohnfläche) an von der Gemeinde genannte Käufer mit einer Vergünstigung von 1.000 EUR pro qm Wohnfläche zu verkaufen. Die Auswahl der Bewerber wird die Gemeinde ebenfalls nach Vergabekriterien durchführen und hierüber entsprechend öffentlich informieren.



LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Aktuell wird die gesamte Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf energiesparende und moderne LED-Leuchten umgestellt. Insgesamt werden ca. 1.100 Leuchten entweder durch ein technisches Modell entlang der Hauptverkehrswege oder durch ein gestalterisches Modell in den Wohngebieten aufgerüstet. Für diese Modernisierung ist es uns gelungen erhebliche Fördermittel einzuwerben, sodass die entstehenden Kosten mit mehr als 50% bezuschusst werden. Durch die damit erzielte Energieeinsparung von rund 70%, wird sich diese Investition bereits nach rund sieben Jahren amortisieren.

1250-Jahrfeier

2023 feiert Eching sein 1250-jähriges Jubiläum. Die Vorbereitungen hierfür in der Gemeinde laufen bereits. Die Feierlichkeiten sollen von 13. bis 16.07.2023 stattfinden. Auch die örtlichen Vereine aus Eching und den Ortsteilen möchte ich mit einbinden und lade diese daher am 28.03.2022 zu einem Ideenaustausch ins Bürgerhaus ein. Sollte Ihr Verein keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Rathaus.

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

DIESMAL LESEN SIE

Amtliche Mitteilungen	3 - 5
Gemeinderat / ASZ	5 - 8
Schule / Kirche / Kultur	8 - 15
VHS / Vereine	16 - 18
Parteien	18 - 22
Ortsteile / Eching Aktuell / Umwelt	23 - 25
Impressum	29
Xare / Termine	29 - 31

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen. Ein wichtiger Hinweis: Die Nutzung des Wertstoffhofs ist derzeit ausdrücklich nur mit Mund-Nasenschutz gestattet!

Müllverschiebungen

Auf Grund des Dreikönigsfestes verschieben sich die Leerungen vom Donnerstag, 06.01.22 auf Freitag, den 07.1.2022, und die Leerungen von Freitag (07.01.) erfolgen dann am Samstag, den 08.01.2022.

Problemmüllsammlungen 2022

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problem-müll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle. Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Erste Termine in Eching im Jahr 2022:

26.03.22 von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Weitere Termine im Umkreis:

Neufahrn 26.03.22 von 09.00 bis 10.30 Uhr
Wertstoffhof, Christl-Cranz-Straße 20

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.

Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von

der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte.

Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detaillierte Auskunft. Nähere Einzelheiten auch im Internet unter www.kreis-freising.de.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!).

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müll-abfuhrterminen:

Unter www.heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Energieberatungen vor Ort durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr) ist am 08.03.2022 vorgesehen; in Neufahrn (Rathaus; ab 14:00 Uhr) findet der nächste Termin am 12.04.2022 statt.

Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301), Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden. Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: Keine). Weitere Infos zum Thema finden Sie unter www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung/

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kosten-

losen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar. Der nächste Termin in Eching ist noch nicht bekannt.

Die nächsten Termine im näheren Umkreis:

Haimhausen: Donnerstag, 03.03., 15:00 – 20:00 Uhr, Bavarian International School Turnhalle Hauptstraße 1,

Dachau: Mittwoch, 16.03., 15:30 – 20:00 Uhr

Donnerstag 17.03., 15:30 – 20:00 Uhr

Pfarrsaal St. Peter, St. Peter Straße 5,

Unterschleißheim: Donnerstag 31.03.

15:30 – 20:00 Uhr

Freitag 01.04., 15:30 – 20:00 Uhr

Haus der Vereine, Birkenstraße 2,

Der Klimabeirat der Gemeinde informiert

Klimafasten – Fasten fürs Klima

Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Die bunte Faschingszeit ist zu Ende, es beginnt die Fastenzeit. Die Arbeitsgruppe zur Umweltbildung im neu gegründeten Klimabeirat in Eching regt dazu an, diese Zeit auch zum Fasten für das Klima zu nutzen, bewusst und nachhaltig zu handeln und damit einen Beitrag zur Treibhausgas-Vermeidung zu leisten. Wie beispielsweise: Auf die korrekte Mülltrennung achten. Landet wirklich alles im richtigen Behälter? Plastik vermeiden. Kann ich Waren auch unverpackt kaufen? Bei Ost und Gemüse die Gemüsenetze nutzen.

Wie sieht es mit dem Energieverbrauch in meiner Wohnung aus? Kann ich durch LED-Lampen Energie einsparen oder brauche ich immer den Wäschetrockner?

Wie gehe ich mit Lebensmitteln um, verwerte ich alles und vermeide damit, dass Lebensmittel weggeworfen werden?

Brauche ich wirklich immer das Auto, um mein Ziel zu erreichen, oder kann ich das auch mit dem Fahrrad erledigen?

Regional und saisonal einkaufen. Brauche ich im Januar Heidelbeeren aus Peru oder Trauben aus Südafrika?

Es gibt noch eine Vielzahl von Möglichkeiten, durch eine Umstellung der Gewohnheiten dazu beizutragen, die Treibhausgas-Belastung zu verringern, nicht unbedingt durch Verzicht. Man sollte nur damit anfangen.

In einem Klimatagebuch können Sie die Aktionen, die Sie mitmachen wollen, auswählen. Alle oder nur einige, wöchentlich oder über die gesamte Fastenzeit. Das liegt bei Ihnen. Sie können hier Ihre Fortschritte dokumentieren und sich selbst beim Klimaschützen zusehen.

Das Klimatagebuch können Sie zu Beginn der Fastenzeit von den Webseiten der Gemeinde und der vhs Eching runterladen. Einige Exemplare werden auch in der Bücherei, im ASZ/Mehrgenerationenhaus und in der vhs ausliegen. Das Fasten fürs Klima wird der Anfang einer fortlaufenden Reihe von Veranstaltungen des Klimabeirates in Eching sein. Im Jahreslauf werden zu den unterschiedlichsten Themenbereichen, wie etwa Mobilität, erneuerbare Energien, Landwirtschaft & Ernährung, weitere Aktionen durchgeführt werden. Alle Termine, Aktionen und Berichte finden Sie künftig auf den Webseiten der Gemeinde und der vhs, sowie unter der Rubrik „Klimabeirat“ im Echinger Forum. Auch in der Echinger Onlinezeitung werden Termine und Berichte veröffentlicht werden. Übrigens: Wer selbst noch aktiv die Bemühungen um den Klimaschutz in Eching unterstüt-

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

- Wir bieten an:
- Baumpflege und Gehölzschnitt
 - Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
 - Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, Tel. 089/3 1931 73, Fax 089/3 1955 31

zen möchte – Mitstreiter sind herzlich willkommen, z. B. in der Arbeitsgruppe Umweltbildung. Ein Kontakt ist über die Webseite der Gemeinde Eching (Klimaschutz) und über die Volkshochschule möglich.

Die Gemeinde informiert Haushalt 2022

Der Haushalt 2022 der Gemeinde Eching wurde in der Gemeinderatssitzung am 23. November 2022 abschließend beraten und beschlossen. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Freising erfolgte am 15.12.2021, rechtskräftig ist der Haushalt seit dem 27.12.2021.

Einschbar ist der Haushalt - ausdrücklich nur nach vorheriger Terminvereinbarung - in der Kämmererei (089 / 319 000 - 2101 oder -001); Eckdaten zum Haushalt sind zudem auf der Homepage der Gemeinde Eching unter Gemeinde/Politik, Zahlen und Fakten zu finden (<https://www.eching.de/index.php?id=0,236>).

Das Haushaltsrecht besteht im Wesentlichen aus Verfahrensregeln. Der Haushaltsplan wirkt nur nach innen. Er wendet sich an den Gemeinderat und an seine Ausschüsse, den Ersten Bürgermeister und an die Verwaltung. Für sie sind die Festsetzungen des Haushaltsplanes verbindlich. Keine Wirkung entfaltet er gegenüber dem Bürger. Das ergibt sich aus den Bestimmungen des Art. 64 Abs. 3 GO, wonach „Ansprüche und Verbindlichkeiten Dritter“ durch den Haushaltsplan weder begründet noch aufgehoben werden. Das Haushaltsrecht ist also verwaltungsinternes Recht.

In der Haushaltssatzung werden durch die Festlegung der Hebesätze der Realsteuern abgaberechtliche Regelungen getroffen und somit wird hier auch die Wirkung gegenüber Dritten begründet.

Anstehende Straßenreinigungen in Eching

In der Woche vom 21. bis zum 25. März (12. Kalenderwoche) findet die erste turnusmäßige Straßenkehrung 2022 in Eching statt.

Die Anlieger werden gebeten, in dieser Woche die Gehwege zu säubern, damit die Straßenkehrmaschine auch diesen Schmutz mit aufnehmen kann.

An die Kraftfahrzeugbesitzer geht die Bitte, an den Tagen der Straßenreinigung die Autos nicht am Straßenrand abzustellen. Insbesondere Zweitwagen sollten nach Möglichkeit auf den privaten Stellplätzen abgestellt werden. In einigen Straßen wird die Gemeinde kurz vor den Straßenkehrungen „Halteverbote“ anordnen.

Das Interesse an einer sauberen Gemeinde sollte den Anliegern bzw. den Besitzern von Kraftfahrzeugen diese Mühe wert sein, an diesen Tagen ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen. Die nächste turnusmäßige Straßenkehrung ist für die Woche vom 16.05. bis 20.05.2022 vorgesehen.

ISEK zur Aufstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für Eching

Das Büro Hummel & Kraus wurde vom Gemeinderat mit der Erstellung eines ISEK beauftragt und beginnt ab sofort mit der Bestandserfassung im Hauptort Eching.

In der Stadtplanung geht es um die ganzheitliche Entwicklung eines Ortes mit seinen räumli-

Abgabemöglichkeit in:
Eching
Rufen Sie uns gerne an unter
08136-89 32 22

Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria
Dachauer Str. 15
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22
Fax 08136-93 88 56
www.betten-kerle.de
Email: info@betten-kerle.de

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn

chen und sozialen Strukturen. Braucht Eching Stadtplanung? Ja – ist die Meinung des Gemeinderats, der beschlossen hat, ein **integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept – kurz ISEK** – für Eching in Auftrag zu geben. Wohin soll sich Eching entwickeln? Wie soll es sich entwickeln? Fragen, die geklärt werden müssen, nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass Flächen immer knapper werden, Maßnahmen zum Klimaschutz getroffen werden müssen und die Nähe zu München eine besondere Herausforderung für Eching ist. Hinzu kommt, dass ein ISEK Voraussetzung für die Aufnahme in die Städtebauförderung ist, die mit unterschiedlichen Fördertöpfen Kommunen in ihrer Entwicklung seit über 40 Jahren erfolgreich finanziell unterstützt und mit Qualitätsansprüchen die Baukultur sichert. Eine gute Sache also, um Gutes in Eching zu erhalten, anderes schöner und lebenswerter zu gestalten und Entwicklungen gezielt zu steuern.

Wie entsteht ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept? Für ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept wird Eching erst einmal auf Herz und Nieren geprüft. Nach einer intensiven Bestandsaufnahme und Auswertung der Ist-Situation wird diese analysiert und Chancen und Risiken der Entwicklung formuliert. Darauf aufbauend werden Zielvorstellungen und Leitbilder und konkrete Maßnahmen für die kommenden Jahre ausgearbeitet. Das Besondere daran ist, dass alle Aspekte eines Ortes einbezogen werden: die Historie, die Siedlungsentwicklung, der Verkehr, der Einzelhandel, die Gastronomie, die Natur- und Landschaftsräume, aber auch die Bevölkerungsentwicklung, soziale Infrastruktur, Brauchtum, Traditionen und Gewohnheiten, so dass ein integrierter Ansatz für die weitere Entwicklung für die nächsten acht bis zehn Jahre entsteht.

Nicht isoliert, sondern integriert ist die Devise.

Die Erarbeitung eines solchen Konzeptes geschieht nicht „im stillen Kämmerlein“, sondern erfolgt im ständigen Austausch mit der Verwaltung, den Gemeinderäten, der Fördermittelgeber, weiteren Fachbüros – und der Bürgerschaft. Diese wird explizit eingebunden in diesen Prozess.

Und wer erstellt ein solches Konzept? Das Büro Hummel | Kraus GbR aus München hat sich auf gesamtheitliche städtebauliche Entwicklungskonzepte spezialisiert und hat den Zuschlag dafür erhalten. Das Team des Büros besteht aus Architekten und Stadtplanern, hat schon für mehrere Kommunen Entwicklungskonzepte verfasst und beginnt jetzt die Arbeit in Eching. Dafür werden die Planer*innen erst einmal mit Stift, Plan und Fotoapparat im Ort zu sehen sein, um sich ein Bild davon zu machen.

Wie lange dauert das? Da das Konzept sehr umfassend ist, bedarf es einer intensiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichen grundsätzlichen Themen. Das kann z. B. die Frage sein, wie in Zukunft in Eching gewohnt werden soll, wie die Ortsmitte aufgewertet werden kann oder was zeitgemäße Mobilität bedeutet – und vieles mehr. Ein Jahr ist da schnell vorbei, eher mehr. Diese Zeit ist aber nicht umsonst, denn mit jeder Diskussion, mit jeder Auseinandersetzung zu bestimmten Themen qualifizieren sich Beteiligte und Entscheidungsträger zu wichtigen und auch dringlichen Themen, zu denen es Entscheidungen und Weichenstellungen bedarf. Dafür muss man sich Zeit nehmen, ohne unnötig Zeit verstreichen zu lassen.

Mit der Bürgerschaft: Ein fester Bestandteil des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes ist die Information und Einbindung der Bürgerschaft. Dafür sollen in sogenannten Bürgerdialogen Grundlagen für einen konstruktiven Meinungsaustausch geschaffen werden. Erst mit dem Verständnis der Komplexität mancher

KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12 · 85386 Eching Telefon 0 89/3 19 11 45 info@haschke.com

Ihr Immobilienmakler in Eching

Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks
Bewertung Ihrer Immobilie
Vermietungen

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten
Kunden dringend
zu kaufen gesucht!

! AKTUELL !
Appartements, 2 + 3-Zi Wohnungen und Häuser
in Eching / Neufahrn und Umgebung **zum Kauf gesucht!!**
BAUGRUND
dringend gesucht

NEU Eröffnung

unseres Hofladens am 12. März 2022 ab 9 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch in unserem Hofladen!

Familie Riedmeir • Burgstraße 14 • 85386 Deutenhausen



Sachverhalte können zielorientierte Diskussionen geführt werden. Die Bürgerschaft ist dazu herzlich eingeladen.

Los geht's! Das Büro Hummel Kraus wird sich in den nächsten Wochen einen umfassenden Einblick in unseren Ort verschaffen und - wenn möglich - einen ersten Bürgerdialog veranstalten. Hoffen wir, dass Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht. Sie werden hier immer wieder Informationen zum Sachstand erhalten. Seien wir gespannt!

Weiterführende Links: <https://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung>
<https://www.hummelkraus.de/planen-beraten/staedtebauliche-konzepte/>

2. Bauabschnitt beim Ausbau der Blütenstraße

Im Herbst 2021 wurde der 1. Bauabschnitt der Sanierung und Umgestaltung der Blütenstraße zwischen Bahnhof- und Ottenburgstraße abgeschlossen. Es ist beabsichtigt, die Bauarbeiten (2. Bauabschnitt) ent-sprechend der Witterung ab März 2022 fortzusetzen.

Dieser 2. Bauabschnitt erstreckt sich von der Kreuzung Blüten-/Ottenburgstraße bis hin zum Fußgänger-übergang zu Beginn der Geschwister-Scholl-Straße. Analog des 1. Bauabschnitts werden auch hier im Rahmen eines Vollausbau die Asphaltdecke sowie die Entwässerungsanlagen erneuert. Die Gehwege entlang der Blütenstraße werden soweit möglich verbreitert, die Fahrbahn wird künftig mindestens 5 m bis 5,50 m betragen. Neben der Instandsetzung der Fahrbahn dient die Maßnahme vor allem der Verbesserung und Erhöhung der Sicherheit des Verkehrs, vor allem der Fußgänger, in diesem Bereich. Abhängig von der Witterung sollen die Arbeiten

Ende März beginnen und nach ca. 8 Wochen abgeschlossen sein. Während dieser Zeit ist ein Befahren der Blütenstraße im Bereich des 2. Bauabschnitts nur für Anwohner in eingeschränktem Umfang möglich. Wir bitten alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger, die die Blütenstraße als Erschließungsstraße nutzen, den ausgewiesenen Umleitungsbeschilderungen zu folgen. Die Aufteilung in zwei Bauabschnitte war geboten, um die Beeinträchtigungen während der Bauzeit so gering wie möglich zu halten. Die Gemeinde Eching und die beauftragte Straßenbaufirma Schelle sind bemüht, die Beeinträchtigungen für die Anwohner zu minimieren.

Für Fragen steht Ihnen das Tiefbauamt der Gemeinde Eching, namentlich Herr Heckl, gerne zur Verfügung: Tel.: 089/ 319 000 3201; E-Mail: bauverwaltung@eching.de

IN EIGENER SACHE

Liebe Leserinnen und Leser,

in der vorigen Ausgabe haben wir Sie auf die große Veränderung hingewiesen, die im „Echinger Forum“ nach der Ausgabe 03/2022 ansteht. Mittlerweile wurde von uns die „Echinger Forum Verlag GmbH“ gegründet, die ab 1. April die Herausgabe des monatlichen „Echinger Forums“ übernehmen wird.

Nach über 30 Jahren verabschiedet sich Wolfgang Liepert, mit dem „Forumverlag“ Verleger der Zeitung, in den Ruhestand. Künftig erfolgt die Produktion über die „Echinger Forum Verlag GmbH“/Eching komplett in Eigenregie.

Die Gesellschaft wurde aus dem Zeitungskreis als formaler Träger des Anzeigengeschäfts gegründet. Ihre Gesellschafter sind die Vorsitzende

des Vereins „Echinger Forum e.V.“, Dagmar Zillgitt, die Schriftführerin des Vereins, Christiane Glaeser, Ehrenmitglied Irene Nadler und Zeitungskreisleiter Klaus Bachhuber. Geschäftsführerin der GmbH ist Dagmar Zillgitt.

An Ihrem gewohnten „Echinger Forum“ wird sich dadurch nichts ändern! Weiterhin erscheint es monatlich und wird Ihnen in Ihren Briefkasten kostenlos zugestellt. Weiterhin werden im Heft alle Ihre Beiträge aus Vereinen, Institutionen und Organisationen abgedruckt. Weiterhin berichten die Mitarbeiter des Zeitungskreises ehrenamtlich über alle Veranstaltungen und interessanten Begebenheiten in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Ottenburg, Deutenhausen, Geflügelhof und Hollern.

Neu ist lediglich für die Anzeigenkunden ein anderer Ansprechpartner, nämlich statt dem „Forumverlag“ mit Wolfgang Liepert ab 01.04.22 die „Echinger Forum Verlag GmbH“ mit Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser als Kontaktpersonen. Anzeigenkunden haben bereits von der „Echinger Forum Verlag GmbH“ ein persönliches Anschreiben mit der Bitte um weitere Zusammenarbeit erhalten.

Der Charakter des „Echinger Forums“ als Ortsnachrichtenblatt von Echingern für Echinger wird dadurch nicht verändert! Die Mitarbeit im Zeitungskreis des „Echinger Forums“ ist weiterhin ehrenamtlich. Neue Verwaltungsaufgaben in der „Echinger Forum Verlag GmbH“ wie die Geschäftsführung, die Buchhaltung, die Anzeigenverwaltung oder das Layouten des Heftes werden moderat honoriert. Eventuelle Gewinne der GmbH werden in Abstimmung mit dem „Echinger Forum e.V.“ für soziale oder gesellschaftliche Zwecke in Eching gespendet. Alle Einnahmen, Ausgaben und Honorare werden jederzeit transparent dem Verein „Echinger Forum e.V.“ offengelegt.

Wir freuen uns auf die Neuerungen zum Jubiläum!

Sie erreichen die „Echinger Forum Verlag GmbH“ unter verlag@echinger-forum-verlag.de oder unter der Tel.Nr. 089 / 318 588 25.

Ihr Zeitungskreis „Echinger Forum“ mit Klaus Bachhuber, Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt.

MehrgenerationenHaus Alten Service Zentrum

Das Programm März 2022

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus:

Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfggruppe / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt



BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

**Rechtsanwalt
Bertram Böhm**
Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

**Rechtsanwalt
Johannes Graf Esterházy**
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht, Versicherungsrecht
Erbrecht, Mietrecht

**Rechtsanwalt
Dr. Maximilian Dachauer**
Erbrecht, Stiftungsrecht, Steuerrecht

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!

Alle Veranstaltungen finden unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften statt.

Mittwoch, 2.3., 12 Uhr, Café Central und ASZ/MGH laden ein zum Aschermittwoch. Fischessen mit Lachsforellenfilet, Saisongemüse und Petersilienkartoffeln. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

Donnerstag, 3.3., 14.30 Uhr, Vortrag: Bitterstoffe für unser Wohlbefinden. Gute Medizin schmeckt bitter, sagt ein Sprichwort. In welchen Nahrungsmitteln und Pflanzen sind Bitterstoffe, wo werden sie im Körper gebraucht und warum sind sie so gesund? All das erfahren Sie im Vortrag. Mit Anmeldung.

Freitag, 4.3., 10 – 12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien – Mediensprechstunde. Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung.

Dienstag, 8.3., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt. Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anm.
Mittwoch, 9.3., 9 Uhr, München entdecken: Stadtführung: „Münchner Weibsbilder“ – Frauenleben früher und heute. Wir suchen und besuchen amüsante und interessante Persönlichkeiten der Münchner „Weiblichkeit“: die Vergessenen, die Besonderen, auch die Einfachen und die heilige Munditia – wer das wohl ist? Führung: Carmen Finkenzeller, Mit Einkehr im Tegernseer im Tal. Mit Anmeldung.

Donnerstag, 10.3., 15 – 17 Uhr: Café Auszeit: Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anm.

Freitag, 11.3., 19.30 Uhr: Film-Club „Cinema Paradiso“. Monatliche Filme mit Traudl Mandach und Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde. Sie sehen den Film „Sinn und Sinnlichkeit“. Mit Anmeldung.

Montag, 14.3., 16 – 18 Uhr: Echinger Kreativzirkel. Arbeiten mit Textilien und Wolle. Ohne Anm.

Dienstag, 15.3., 17 – 18.30 Uhr Offener Gesprächskreis für Trauernde. Geleitet von einer ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising Tel. 08161/532525.

Mittwoch, 16.3., 15 Uhr: Kaffeeklatsch mit Musik. Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung.

Mittwoch 16.3., Umgang mit digitalen Medien: Smartphone-Sprechstunde. Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung.

Freitag, 18.3., 10–11.30 Uhr: Lesekreis. Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Vogt und Frau Siebert. Bei Interesse melden Sie sich im ASZ/MGH.

Samstag, 19.3., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger. Iris und Antonia Westermeier kochen ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

Samstag, 19.3., 14 – 16 Uhr: Reparatur-Café: Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Ge-

räte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung.

Dienstag, 22.3., 11.30 Uhr: Weißwurstfrühstück für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Alten Service Zentrums / Mehrgenerationenhauses. Einladung ergeht gesondert. Mit Anmeldung.

Mittwoch, 23.3., 18.30 Uhr: Leberkässchen für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Alten Service Zentrums / Mehrgenerationenhauses. Einladung ergeht gesondert. Mit Anm.

Donnerstag, 24.3., 8.15 Uhr: Der Bequeme Ausflug: Kloster Metten und Gut Aiderbichl, Deggendorf. Die Fahrt am Vormittag bringt uns zum Benediktinerkloster Metten, wo wir eine Führung erhalten. Zum Mittagessen geht es gleich nebenan ins „Café Kloster Metten“. Im Anschluss fahren wir zum Gut Aiderbichl, wo getretete Tiere ein neues Zuhause gefunden haben. Sie haben die Möglichkeit an einer Führung teilzunehmen, vor Ort Kaffeetrinken und den Hof auf eigene Faust zu erkunden. Mit Anm.

Donnerstag, 24.3., 15 – 17 Uhr: Café Auszeit: Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anm..

Montag 28.3., 13.15 Uhr: Kompetenzzentrum barrierefreies Wohnen. Mit den Kleinbussen geht es zum „KomZ Wohnen“. Während einer Führung erfahren wir mehr über die Möglichkeiten rund um das Thema barrierefreies Wohnen. Dabei kann man zudem praktische Alltagshilfen ausprobieren und technische Unterstützungsmöglichkeiten kennenlernen. Kaffee und Kuchen vor Ort. Mit Anmeldung.

Dienstag, 29.3. 14.30 Uhr: Filmnachmittag Unsere Ozeane. Die Dokumentarfilmreihe zeigt beeindruckende Bilder der Einzigartigkeit der Meeresbewohner, ihr artenspezifisches Verhalten und ihre Rolle bei der Stabilisierung ihres Lebensraumes. Dauer: 2 x 45 Minuten mit Pause. Mit Anmeldung.

Donnerstag 31.3., 8 Uhr: Die längere Wanderung – Voralpenwanderung am Simssee. Abfahrt mit den Kleinbussen zum Parkplatz Simssee (Ankunft ca. 9.30 Uhr), Wanderung über den Aussichtsturm bei Hitzing, Einkehr in Hirsberg ca. 13 Uhr, Wanderung am Simsseeufer bis Pietzing, Abfahrt ca. 16.30 Uhr, Ankunft Eching ca. 18 Uhr. Länge der Wanderung: 16 km. Begleitung: Sieglinde Heinz. Mit Anm.

Das Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus bietet viele interessante Sport und Bewegungsmöglichkeiten:

u.a. Muskelaufbaukurs, Herrngymnastik, Wassersportgymnastik und vieles mehr! Bei Interesse einfach im ASZ/MGH oder unter 089 327142-0 oder info@asz-eching.de melden!

MGH – gemeinsam und engagiert für Kinder & Jugendliche

Lernpatinnen und Lernpaten gesucht!

Lernpatenschaften – gemeinsames Projekt der Grundschule an der Nelkenstraße und des MGH Eching

Information und Kontakt:

Mehrgenerationenhaus Eching, Bahnhofstr.4, 858386 Eching,
Barbara Hammrich, hammrich@asz-eching.de,
089-327142-22



fs-bank.de

Baugebiete
Eching-West
Dietersheim
Familienbonus

Mit einem starken Partner ins Eigenheim.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Sichern Sie sich jetzt nicht nur Ihr Grundstücksdarlehen für Ihr Eigenheim im Baugebiet Eching-West oder Dietersheim, sondern auch gleich den Familienbonus der Freisinger Bank. Hierbei erhalten Sie einen Tilgungszuschuss für jede Neugeburt oder Adoption eines kindergeldberechtigten Kindes während der ersten Zinsbindung.

Weitere Informationen sowie einen Termin erhalten Sie unter Tel. 08161/1890.

Schwäbisch Hall   

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank 



Die Künstler bei ihrem Auftritt, (hinten links) Lehrerinnen Waltraud Stölze, (rechts außen) Chorleiterin Astrid Sachs und Lehrerin Karin Huber. (Bild: G. Duong)

Die Musik zu den Menschen bringen

Giesela Duong/ Das war das Ziel der Jugendlichen der 5. und 6. Klassen der Mittelschule Eching. Sie singen in einem Chor, der vom Musikzentrum Eching gegründet wurde und von Astrid Sachs, einer Lehrerin der Musikschule Eching, geleitet wird.

So hatten sie eingeladen in das ASZ/Mehrgenerationenhaus, um zu zeigen, wie schön es ist, zu singen und zu tanzen. Denn die modernen Lieder, die von Einsamkeit und Hoffnung berichteten, aber auch vom Winter und seinen Freuden und vom Frühling, der ja hoffentlich bald kommt, wurden mit rhythmischen, tänzerischen Einlagen präsentiert. Es wurde auch ein klein wenig gerapt und auch imaginäre Schneebälle flogen durch den Raum.

Unterstützt wurden die jungen Künstler von Schülern der 5a und 6a der Mittelschule. Die hatten die schöne Idee, Gedichte und kleine Geschichten schau-

spielerisch darzustellen. Ein Vorhaben, das sehr gut gelungen ist. Betreut wurden sie von ihren Klassenlehrerinnen Waltraud Stölze und Karin Huber.

Die Darbietungen kamen beim Publikum sehr gut an und so gab es am Ende kräftigen Applaus für die Darsteller, die zur Freude der Anwesenden versprochen, bald wieder zu kommen.

Das Musikzentrum im Rahmen des Stiftungsprojekts „Musik für Schüler“ in Eching besteht seit dem Schuljahr 2020/21 und wird vom SZ-Adventskalender gefördert. „Musik für Schüler“ ist ein Projekt der „Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation“, München, die 1995 von dem Münchner Unternehmer Erich Fischer gegründet wurde. Daneben hat die Stiftung auf Initiative des Stifters noch zahlreiche weitere wichtige Projekte ins Leben gerufen. Mittlerweile finden pro Jahr deutschlandweit rund 1200 Stiftungskonzerte für ältere Menschen und Schüler statt.

GEMEINDERAT

16. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 18.01., Bürgerhaus

Christiane Glaeser/ TOP 16.2. Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle, Am Forellenbach, Eching

Das Bauvorhaben liegt am Rand des Landschaftsschutzgebietes „Freisinger Moos und Eching Gfild“ gegenüber der Fischzucht. Es soll zur Lagerung von Stroh, Heu und Getreide dienen. Das Amt für Landwirtschaft hat bereits seine Zustimmung signalisiert. (Beschluss einstimmig)

TOP 16.3. Umbau und Sanierung der Poststraße in Günzenhausen

Die für 2021 geplante Sanierung der Poststraße wurde seinerzeit zugunsten der Bauarbeiten an der Blütenstraße zurückgestellt und soll nun wieder in die Planung aufgenommen werden. Herr Neudert vom gleichnamigen Ingenieurbüro stellte vier Varianten vor. Dabei lässt die geringe Fahrbahnbreite nur eingeschränkte Gestaltungsmöglichkeiten zu. Er stellte Lö-

sungen mit einseitigem Gehweg, Einbahnstraßen mit unterschiedlicher Richtung sowie eine Variante mit Begegnungsverkehr vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. 315.000 – 325.000 EUR. Seinerzeit ergab eine Befragung der Anwohner keinen eindeutigen Favoriten für eine Einbahnstraßenregelung. Bauamtsleiter Bimesmeier stellte auf Anfrage fest, dass eine Umwidmung als Spielstraße wegen der direkten Einmündung in die Staatsstraße nicht möglich sei. Eine Beschränkung nur für Anlieger brächte die Gefahr der Verlagerung des kompletten Verkehrs auf die Massenhäuser Straße. Die Durchfahrt landwirtschaftlichen Verkehrs solle sichergestellt sein. Außerdem müssten ausreichende Parkplätze vorhanden sein, die im Falle einer Lösung mit Gehweg wegfielen. Der Bauausschuss beschloss einstimmig, nochmals unter den Anliegern die Meinungen zu verkehrsberuhigter Straße und der Gehweglösung abzufragen und das Projekt in den Haushalt 2023 einzuplanen.

TOP 16.4. Vorschlag zur Sanierung der Maria-Link-Straße, Eching

Diese Verbindungstraße von der Bahnhofstraße zum Bürgerhaus weist etliche Fahrbahnabsenkungen und Schäden auf. Von den ursprünglich gepflanzten Bäumen ist nur noch einer übrig, der ebenfalls schon geschädigt ist. Der Bauausschuss entschied einstimmig, diesen Bereich in die Sanierungspläne für den gesamten Bürgerplatz einzubinden und somit die Förderung innerhalb des städtebaulichen Förderprogramms der Landesregierung auch für diesen Bereich zu beantragen.

TOP 16.5. Bekanntgaben und Anfragen

- Der Betreiber der Sandgrube in Günzenhausen hat eine Fristverlängerung bis 2026 für die anschließende Verfüllung der Grube beantragt. Zur Sicherung soll ein städtebaulicher Vertrag über eine Bürgschaft in Höhe von 25.000 EUR abgeschlossen werden.
- Auch für die Kiesgrube zwischen Eching und Dietersheim soll die Frist für die Renaturierung bis 2023 verlängert werden. Ursache der Verzögerung sind belastetes Bodenmaterial, welches gesondert entsorgt werden musste, sowie Arbeiten am Schutzwall zur Erhaltung eines Wechselkrötenhabitats.
- Die ersten Baumfällarbeiten im Planungsgebiet FFW Günzenhausen sind im Gange. Die geplante neue Straße muss noch einen Namen erhalten.
- Für die weitere Planung des Bürgersaales in Günzenhausen wird die Gemeinde demnächst ein Treffen mit den Vereinen organisieren.
- Eine Überprüfung seitens der Bauverwaltung, ob die neue Stellplatzverordnung für die erforderlichen Fahrradstellplätze auch von den ge-



auto wiesheu GmbH

Goethestr. 4 · 85386 Eching

Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de



- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Gebrauchtwagen

Ihr persönlicher

AUTO SERVICE PARTNER

A

S

P

SICHER UNTERWEGS

in Ihrer Nähe.

meindeeigenen Einrichtungen eingehalten wird, ergab folgendes: Bei den bestehenden Gebäuden sind sie zumeist ausreichend. Es fehlen aber mindestens 60 Plätze am Bürgerhaus. Dies muss bei der Sanierung des Bürgerplatzes berücksichtigt werden. Auch bei den Schulen und der Musikschule fehlt theoretisch die Hälfte der laut Satzung erforderlichen Plätze. Die Schulleitungen sollen dazu befragt werden, ob tatsächlich Handlungsbedarf besteht.

- f) Die Endabrechnung für den Rathausumbau ist noch nicht fertig, da die Nachaufträge unterschiedlich bewertet werden und noch einfließen müssen. Der Gesamtkostenstand beläuft sich derzeit auf ca. 14,347 Mio. EUR zuzüglich der Kosten für die Außenanlagen und Möblierung.
- g) Beim Neubau der Tennishalle beläuft sich der Gesamtkostenstand auf 5,236 Mio. EUR.
- h) GR Hahner fragt, wie es denn sein könne, dass bereits am Tag nach der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.12.2021 Details darüber in die Presse gelangt seien. Das zerstöre die vertrauensvolle Arbeit innerhalb des Gemeinderates. Er bitte darum, dass die Fraktionsvorsitzenden dies innerhalb ihrer Fraktionen besprechen. Auch BM Thaler teilte mit, dass sich das Landratsamt aufgrund dieses Vorfalls bei ihm gemeldet habe und eine Schulung für Gemeinderäte zur Wahrung von Vertraulichkeit und Datenschutz angeboten habe.

17. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 08.02., Bürgerhaus

Christiane Glaeser/TOP 17.3.1. Errichtung einer Kiesgrube mit Brecheranlage in Eching, Nähe A9, Flur-Nr. 546 und 547

Die neue Kiesgrube soll im Landschaftsschutzgebiet „Echinger Gfild“ an der Autobahn A9 entstehen. Innerhalb von 8 Jahren soll dort Kies mithilfe einer sogenannten Brecheranlage abgebaut und anschließend die Grube wiederverfüllt werden. Bereits in der BPU-Sitzung vom 30.05.2017 war beschlossen worden, das Vorhaben mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen und die Zufahrt über den öffentlichen Feldweg zu regeln. Beides ist bisher nicht erfolgt. Außerdem hat das Landratsamt die Nutzung der Brecheranlage aus naturschutzrechtlichen Gründen abgelehnt. Der Kiesabbau sei aus wirtschaftlichen Gründen aber wichtig für Eching; auch würde der Kies hauptsächlich für Echinger Bauvorhaben verwendet werden, meinte dagegen GR Dallinger. Erst wenn die geforderten Punkte geklärt sind, sollte eine abschließende Stellungnahme abgegeben werden. Deshalb wurde das gemeindliche Einvernehmen vom Bauausschuss nicht erteilt mit vier Gegenstimmen von CSU und Freien Wählern.

TOP 17.3.2. Kiesabbau mit Wiederverfüllung & Rekultivierung in Eching, Nähe A9, Flur-Nr. 3080, 3081 und 3082

Es wird die Erweiterung der bestehenden Kiesgrube an der Garchinger Straße beantragt. Dem Antrag liegt ein Rekultivierungsplan bereits bei. Der Kiesabbau der Kiesabbaufirma wurde im Jahr 2014/15 nach Abschluss der Kiesausbeute am Hollerner See an den jetzigen Standort an der A9 verlegt. Da der Kiesvorrat auf den bestehenden Abbaufeldern im Süden der Gemeinde Eching in den nächsten Jahren erschöpft sein wird, plant das Unternehmen eine Erweiterung des bisherigen Kiesabbaugeländes in Richtung Norden auf den bestehenden Ackerflächen. Damit soll die Kiesausbeute für die nächsten 4 bis 6 Jahre sichergestellt werden. Die gesamte angedachte Fläche wird derzeit intensiv landwirtschaftlich genutzt und ist ein Bodenbrüterhabitat. Der zwischen den Gebieten bestehende Feldweg soll durch einen Tunnel mit dem bestehenden Kieswerkstandort verbunden werden. Nach dem Abbau soll die Fläche wiederverfüllt werden. Es darf keine weitere Wasserfläche entstehen. Stattdessen sollen die Bodenbrüterflächen für Feldlerche und Rebhuhn sowie landwirtschaftliche Flächen wiederhergestellt und der Erfolg der Maßnahme durch die Untere Naturschutzbehörde überwacht werden. Mit einer Gegenstimme von GRin Haußmann (Grüne) stimmte der Bauausschuss dem Antrag zu.

TOP 17.3.3. Errichtung eines Einfamilienhauses; Anfrage Änderung der Dachfarbe, 85386 Dietersheim, Flur-Nr. 2177/87

Bereits im November 2021 wurde im Bauausschuss entschieden, dass die gewählte Dacheindeckung, die farblich vom Bebauungsplan abweicht, nur dann genehmigt würde, wenn das Dach mit mehr als 70 % von einer Photovoltaikanlage ausgefüllt wird. Nun stellte sich heraus, dass es für den Bauherren wegen der hohen Investitionskosten wirtschaftlicher ist, die geeignete Fläche nur ca. mit der Hälfte zu belegen. Außerdem soll sie erst in einem längeren Zeitraum von 5 – 10 Jahren installiert werden. Das lehnte der Bauausschuss einstimmig ab. Nun wird das weitere Vorgehen mit der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Freising abgestimmt.

TOP 17.3.4. Nutzungsänderung einer Ladeneinheit in eine Wohneinheit, sowie Errichtung einer Terrasse, Flur-Nr. 46, Gemarkung Eching

RAUM-COLOR

Farbe.Boden.Stoff

klein aber fein!

**Malerarbeiten im
Innenbereich** Qualität seit 1992

**Innenliegender Sonnenschutz
Profi Plisse-Anlagen** auf Maß gefertigt

**Tel. 08133 / 99 68 110
www.raum-color.de**

Ein seit Jahren bestehender Laden an der Ortsdurchfahrt Eching soll in eine Wohnung umgewandelt werden, mit einer Terrasse im Ostbereich und einem überdachten Eingangspodest vor der Haustüre. 2 PKW-Stellplätze sind vorhanden, 2 Fahrradstellplätze müssen noch eingerichtet werden. Baurechtlich spricht nichts gegen die Umwandlung; städtebaulich bedeutet es jedoch wieder eine Verringerung der Ladenkapazität in Eching. „Mit einem weinenden Auge“, so GR Dallinger, gaben die Bauausschussmitglieder ihre Zustimmung.

TOP 17.4. Straßenunterhaltsarbeiten 2022 für den Gemeindebereich Eching, Vergabe

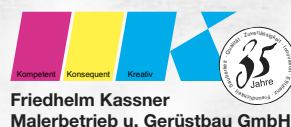
- Neben den winterbedingten Straßenschäden ist unter anderen geplant:
- Weitere Gehwegabsenkungen bei Kreuzungen,
 - Deckensanierungen (z.B. Heidestraße, Erfurter Straße etc.)
 - Asphaltarbeiten Hörenzhauser Straße vor Ortseingang
 - Gehwegsanierungen (Ende Kleiststr. bei Containerplatz, Dietersheim Hauptstraße bei Nr.5 und 12, Neufahrner Str., Heidestraße 10 etc.)
 - Weiterer Sanierungsunterhalt wassergebundener Wege (Kieswege) bei Hochbrückerweg, Klosterweg, kl. Anger
 - Ertüchtigung Straßenentwässerungsanlagen (Karl-Kneidl-Weg, Kleistraße etc.)
 - Bankettsanierungen (Schlossberg, Neufahrner Straße)
 - Entwässerungsrinne bei Einmündung Weinbergstraße in die Kreisstraße ertüchtigen.

Der Auftrag zur Durchführung der Straßenunterhaltsarbeiten im Gemeindegebiet Eching für das Haushaltsjahr 2022 wurde einstimmig an die Fa. „SSP Seizmeir, Straßen- & Pflasterbau GmbH“ aus 85298 Mitterscheyern erteilt. Das Angebot in Höhe von ca. 400.000 EUR liegt ca. 21,5 % unter der Kostenberechnung laut Ausschreibung.



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

TOP 17.5. Sanierung Flachdach bei Dreifachturnhalle über Hallenbereich, Dachdecker-/Abdichtungsarbeiten/Vergabe

Beide Flachdächer sollen saniert werden, allerdings wegen des derzeitigen Materialengpasses erst gegen Ende Juni/Juli. Einstimmig wurde die Firma „Wolfgang Bock Dach und Bau GmbH“ aus 85375 Neufahrn als wirtschaftlichster Anbieter mit den Arbeiten beauftragt. Die voraussichtlichen Kosten liegen mit ca. 192.300 EUR ca. 1,67 % unter der Kostenberechnung.

TOP 17.6. Sanierung der Fassade und Fenster beim ASZ/Vergabe Malerarbeiten

Die Fassadensanierung ist aufgrund von Putzschäden und starker Abnutzung zwingend erforderlich. Das Kostenangebot der Firma Gert Neugebauer, 85406 Zolling, wurde als das wirtschaftlichste einstimmig ausgewählt. Mit voraussichtlichen Kosten von ca. 115.000 EUR brutto liegt es um 23,13 % unter der Kostenberechnung.

TOP 17.7. Sanierung der Fassade und Fenster beim ASZ/Vergabe Gerüstbau

Für den Gerüstbau zur Fassadensanierung am ASZ wurde der Auftrag an die Firma „Friedhelm Kassner GmbH Maler und Gerüstbau“, 85375 Hetzenhausen, als wirtschaftlichstem Anbieter erteilt. Mit ca. 55.000 EUR brutto liegt das Angebot um 4,17 % unter der Kostenberechnung.

TOP 17.8. Bekanntgaben und Anfragen

a) Demnächst starten die weiteren Sanierungsarbeiten an der Blütenstraße von der Kreuzung Blüten-/Ottenburgstraße bis hin zum Fußgängerübergang zu Beginn der Geschwister-Scholl-Straße. Die Anwohner wurden per Wurfsendung darüber informiert. Die Arbeiten dauern ca. 8 Wochen. Die Fahrbahnbreite soll zugunsten des Gehweges an der Nordseite auf ca. 5,25 m verschmälert und der Gehweg eine Breite von ca. 1,60 m durchgehend erhalten werden.

b) Informationen zur Umrüstung der Straßenlaternen auf LED sind auf der Homepage des Rathauses unter Gemeinde Eching > Gemeinde / Politik > Bauamtsinformationen > Informationen zur Straßenbeleuchtung

c) Informationen zur städtebaulichen Entwicklungsplanung finden sich ebenfalls auf der Gemeindehomepage unter Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) - Stadplanung in Eching

29. Sitzung des Gemeinderates am 25.01.22, Bürgerhaus Eching

Christiane Glaeser/ TOP 29.2: Klimabeirat Eching - Zusammensetzung und Geschäftsordnung

Nach einem öffentlichen Aufruf hatten sich etliche interessierte Echinger Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter aus Wirtschaft und Politik zusammengefunden. Unter der Leitung von Lena Herrmann, der Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Eching, wurde am 6.11.2021 der Klimabeirat gegründet. Er besteht aus sechs Arbeitsgruppen, die sich mit den Themen Erneuerbare Energien/Abfall und Ressourcen, Mobilität, Landwirtschaft und Ernährung, Bauleitplanung und Klimafolgenanpassung, Umweltbildung sowie nachhaltige Unternehmen/Regionale Wirtschaft beschäftigen. Die Aufgabe des Klimabeirats ist es, Ideen, Ziele und Maßnahmen zu entwickeln, wie man auch in Eching Klima und Umwelt schonen und Treibhausgasemissionen reduzieren kann. In dieser Eigenschaft berät er den Gemeinderat bei Entscheidungen. Außerdem soll ein Klimaschutzkonzept für die Gemeinde erarbeitet werden. Die Geschäftsordnung des Klimabeirates, die Aufgaben und Rechte sowie die organisatorische Aufstellung regelt, wurde nun vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet und trat am 1. Februar in Kraft.

TOP 29.3: Antrag der Fraktion BfE/Echinger Mitte/ödp: Erstellung einer Potential- und Standortanalyse zur Nutzung der Windenergie auf Echinger Flur

Nach der derzeit in Bayern geltenden Abstandsregel „10H“ ist es im Gemeindegebiet nicht möglich, eine Windenergieanlage aufzustellen. Allerdings kann sich die Gemeinde bewusst dafür entscheiden und dazu einen Bebauungsplan verabschieden. Ob und wo eine solche Anlage überhaupt aufgestellt werden könnte, möchte die Fraktion der BfE/Echinger Mitte/ödp nun durch eine Potential- und Standortanalyse ermitteln lassen. Gleichzeitig läuft auch eine Untersuchung für Vorrangflächen für Photovoltaikanlagen. Laut „Bayerischem Energieatlas“ sind nur einige wenige Flächen in Eching für Windenergie geeignet. Zusätzlich müssen die Auswirkungen auf Orts- und Landschaftsbild und die Vorgaben der Flugsicherung des nahen Flughafens berücksichtigt werden. Wichtig sei vor allem auch, die Bürger an den Entscheidungen zu beteiligen, meinte GR Krimmer bei der Vorstellung des Projektes. Denkbar sei auch eine finanzielle Beteiligung über eine Energiegenossenschaft. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Analyse mit voraussichtlichen Kosten von ca. 3.000 EUR zu beauftragen. Über die Form der Bürgerbeteiligung – evtl. Ratsbegehren mit anschließenden Bürgerentscheid – muss noch entschieden werden.

TOP 29.4: Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2021/Zulässigkeit von Hybridsitzungen/Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat/Schaffung der technischen Voraussetzungen/Entschädigung u. Neuerlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtl. Gemeindeverfassungsrechts

Generell, aber gerade auch in pandemischen Zeiten, sollen künftig Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse auch als sogenannte Hybridsitzungen möglich sein. Dabei können sich die Gemeinderäte online mit Bild und Tonübertragung von extern in die Sitzung einwählen. Nur der Leiter der Versammlung, in der Regel der 1. Bürgermeister, muss präsent vor Ort sein. Der Bayerische Landtag hat dazu ein Gesetz beschlossen, wonach Hybridsitzungen mit einer Zweidrittelmehrheit vom Gemeinderat verabschiedet und die Gemeindeordnung entsprechend angepasst werden kann. Mit drei Gegenstimmen entschloss sich der GR, künftig Hybridsitzungen zuzulassen und §18a der Geschäftsordnung dahingehend zu ändern. Dies gilt sowohl für öffentliche als auch nichtöffentliche Sitzungen. Abstimmungen können per namentlichem Aufruf oder durch ein Abstimmungstool erfolgen. Eine Teilnahme an Wahlen ist virtuell allerdings nicht möglich.

Der Rathaussaal verfügt bereits über die technische Grundausstattung und kann entsprechend ausgerüstet werden. Die Verwaltung empfiehlt, aus Gewährleistungsgründen den gleichen Anbieter zu beauftragen, der bereits das Rathaus mit der Medientechnik ausgestattet hat. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000 € netto. Mit 21:3 Stimmen stimmte der GR der Vergabe des Auftrags an die Firma „tronikDsign GmbH“ zu. Die Änderungen sollen zum 1.05.2022 in Kraft treten. Man rechnet aber aufgrund der derzeitigen Schwierigkeiten bei den technischen Komponenten mit Verzögerungen. Für den Bürgerhaussaal, wo derzeit die Sitzungen stattfinden, hat man sich aus Kostengründen gegen eine Aufrüstung entschieden.

Ich kauf bei meinem Metzger **Metzgerei - Imbiss** **Malik**

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

*Angebote gültig bis 31.03.

Schweinekotelett mager	100 g	-,79 €
Gemischtes Gulasch Rind/Schwein	1 kg	10,90 €
Geflügelauflauf 2fach	100 g	1,19 €
Delikatessleberwurst fein od. grob	100 g	1,49 €
Aus der Käsecke: Grünländer 45 % i.Tr. /D/Schnittkäse	100 g	1,49 €



Faschingsaktion:

**Am Rosenmontag und Faschingsdienstag (28.02.+01.03.)
erhalten Sie 20 % Rabatt auf unsere Weisswürste.**

Eigene Herstellung / Platten- und Partyservice!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

Nutzen Sie die Dienstleistungen und Fachhandel vor Ort! Sie haben viele Vorteile

- ☞ Sie sparen Zeit und Geld durch kurze Wege
- ☞ Sie bekommen fast alles vor Ort
- ☞ Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für Fragen oder eine Fachberatung
- ☞ Sie haben auch nach dem Kauf einen Berater in der Nähe
- ☞ Sie sichern den Erhalt von Arbeitsplätzen am Ort



Für Einkaufskomfort vor Ort: Statt Internet Bestellklick - Ihr Einkauf beim Fachhändler!

Gothaer Wir machen das. Klaus Hahn Bahnhofstr. 11b - 85386 Eching 089/319 02 850 - 0162/201 89 96	Imhof it-consulting 089/92 33 70 00 www.imhof-it.de	Plattig & Winikmaier Vertretungen der Allianz Hedestraße 2, 85386 Eching marcus.plattig@allianz.de www.allianz-plattig-winkmaier.de Tel. 0 89 3 27 29 82 0 Fax 0 89 3 27 29 82 29		KüchenMarkt ...schnell gut gespart! Freisinger Str. 1 Tel. 08165/6476-0 www.kuechen-markt.de	SCHWARZ WIR BRINGEN FARBE IN DRUCK Telefon: 089 / 319 769 - 0 www.reproduktions-schwarz.de
	KARIN REINIGUNG Untere Hauptstr. 9	BÖHM & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE - PATENTANWALT Untere Hauptstraße 2 85386 Eching Telefon 089/32714713 www.boehm-collegen.de	BIO Violett DER FEINE BIOMARKT	Metzgerei - Imbiss Malik Oßner Hauptstr. 2, 85386 Eching Tel. 089/362 310 Ihre Metzgerei in Eching	DENSO Freisinger Str. 21 85386 Eching Tel. 08165/9 44-0 www.denso-europe.com
PaLoTi PAKETE • LOTTO • TICKETS Bahnhofstr. 4b Tel. 089 319 53 32	emobay ELEKTROMOBILE BAYERN 089/470 877 16 www.emobay.de	Fahrschule i-start start drive, start life 089/374 99 090	HS Haus & Sicherheit Michael Schöttl Heim & Haus Produkte Telefon: 089-379 399 73 kontakt@haus-sicherheit.info	ALTER WIRT ECHING	Steiger Georg Steiger GmbH Freisinger Str. 3b - 85386 Eching Tel. 08165 / 908 780 0 info@steiger-entsorgung.de www.steiger-entsorgung.de ENTSORGUNG RECYCLING TRANSPORT CONTAINER
GOTZ Die Apotheken... Eching Untere Hauptstr. 5 089/3192119	BSS Software www.bss-innosoft.de	Mileana Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600	HS Motorsport & Kfz-Technik 089/37001723	der Wald Rücken- & Gelenkzentrum Heidestr. 4 Eching 089/23057567	WOHNSTIL GmbH Küchen und mehr Beratung, Planung und fachgerechter Einbau www.wohnstil-wegler.de
ST. GEORG-APOTHEKE Schlesier Str. 4 089/31904930	FAHRSCHULE BURGLECHNER Eching, Bahnhofstr. 4 www.fahrschule-burglechner.de	E. GENSBERGER GMBH MEISTERBETRIEB Fachgerechte Bausanierung 089/3192596 www.fliesen-gensberger.com	Alte Ziegelei 16 Günzenhausen www.sprachkulturkueche.de	si.ju SCHICKER si.ju-schicker.de	Wein und More Frühlingstr. 16 - Eching 089/319 028
COIFFEUR-MARKET Bahnhofstraße 4b 85386 Eching 089 312 862 28 www.coiffeur-marketa.de	Lederhosen Manufaktur Ebenhöf Lederschneiderei Säcklerei Trachtenfachgeschäft 089/3192769 www.lederhosen-ebenhoeft.de	Fischzucht & Feinkost aus Eching Fischzucht Nadler 08133 / 6467	weko Küchenfachmarkt www.weko-kuechenfachmarkt.de	Jakob Setzwein Praxis für Physiotherapie, Rehabilitation und Osteopathie Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600	Whisky & Cult THE TREE HOUSE Bahnhofstrasse 4, 85386 Eching www.whiskycult.one
dibauco Energie - Geotechnik www.dibauco.de	EHO Apotheke Eching - Bahnhofsstr. 4 Bahnhofstr. 4b Tel. 089/319 40 55	FORUM VERLAG 08271.5516	JANSEN - GYM HAUSTECHNIK WÄRME SERVICE SOLAR BÄDER KUNDENDIENST	San Remo Bahnhofstr. 9 - 85386 Eching Tel. 089/319 11 07 www.restaurant-san-remo-eching.de	Wohn- und Gartenaccessoires Petra Huber Sternstr. 4 Günzenhausen www.artundmobile.de
OLYMP MÜNCHEN 089/ 327 100	Gemeinde Eching Fürholzener Str. 14 Tel. 089/319 00 00 www.eching.de				

Ebenfalls mit 21:3 Stimmen verabschiedeten die Gemeinderäte die Änderung der Gemeindegatsung, wonach die Gemeinderatsmitglieder bei Nutzung des elektronischen Ratsinformati-systems eine Technikpauschale von monatlich 20 EUR erhalten, um die technischen Voraussetzungen für eine virtuelle Teilnahme an den Hybridsitzungen zu schaffen.

TOP 29.5: Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Eching: Änderung der genannten Beträge, Wertgrenzen oder geschätzten Auftragswerte, Nachträge zu Verträgen und Rechtsgeschäften

Bereits zum dritten Mal befasste sich der Gemeinderat mit dem Problem, dass Bagatellsummen, die durch erforderliche Nachaufträge z. B. bei Bauvorhaben verursacht wurden, vom Gemeinderat genehmigt werden müssen. Dadurch kommt es manchmal zu unnötigen zeitlichen Verzögerungen bei der Bearbeitung oder Zahlung. Deshalb wurden Wertgrenzen und Bagatellsummen eingeführt, innerhalb derer die Verwaltung bzw. der Bürgermeister Nachaufträge verabschieden kann auch ohne vorherige Genehmigung durch den Gemeinderat. Die bisherigen Regelungen waren allerdings fehlerhaft und führten nicht zu der gewünschten Entlastung der Verwaltung. Gegen vier Stimmen der Freien Wähler, die einen derzeitigen Vertrauensverlust zum Bürgermeister sehen, verabschiedete der Gemeinderat nun folgende Wertgrenzen: Nachträge, die einzeln oder zusammen die ursprünglich vereinbarte Auftragssumme um nicht mehr als 20 % und die ursprünglich vereinbarte Auftragssumme um nicht mehr als 75.000 EUR erhöhen. Dabei gilt eine Bagatellgrenze in allen Fällen, die einzeln 5.000 EUR nicht überschreiten.

TOP 29.6: Brass-Wiesn 2022

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wollen es die Organisatoren der „Sonnenrot GmbH“ 2022 wieder wagen. Die Brass-Wiesn soll vom 04.08. - 08.08. auf dem Freizeitgelände am Echinger See stattfinden. Die Betreiber planen allerdings mit einer wesentlich höheren Besucherzahl von 21.000 Personen. Die Steigerung sei aus wirtschaftlichen Gründen zwingend notwendig, zumal die bereits vor zwei Jahren verkauften Tickets zu den damaligen Preisen weiterhin gültig seien. Preissteigerungen könne man deshalb nur durch vermehrte Besucherzahlen begegnen. Auch müssten die ca. 1.500 vergünstigten Anwohnerickets subventioniert werden. Das Festivalgelände soll nach Süden und Westen etwas erweitert werden. Die Plätze für Camping

und Wohnmobilpark bleiben aber gleich. Sicherheitsplanung, Infrastruktur, Ver- und Entsorgung und Verkehrsplanung sind in Arbeit. Wie immer werde eng mit den örtlichen Sicherheits- und Rettungskräften zusammengearbeitet. Corona-bedingte Vorgaben wie Impfnachweis am Eingang sollen erfüllt und könnten kurzfristig neuen Regelungen angepasst werden. Die in der Vergangenheit aufgetretenen Lärm- und Müllprobleme sollen durch vermehrten Einsatz von Ordnungskräften geregelt werden. Auch ein Fahrradparkkonzept sei notwendig. Mit zwei Gegenstimmen genehmigte der Gemeinderat die geplante Veranstaltung.

TOP 29.7: Bericht: Dienstunfall/ Wegeunfall des 1. Bürgermeisters vom 01.08.2018

3. Bürgermeister Leon Eckert berichtete über den zeitlichen Ablauf der Ereignisse:

Zunächst hatten die Gemeinderäte am 17.11.2021 die 2. Bürgermeisterin Stefanie Malenke mit der Zusammenstellung der möglichen Ansprüche der Gemeinde Eching in Zusammenhang mit dem Vorfall am Echinger See bzw. dem Verfahren gegen den 1. Bürgermeister beauftragt. Mögliche Ansprüche gegen die beratenden Anwälte und Versicherungen seien zu prüfen und Kosten für das Verfahren anschließend zurückzufordern. Wegen der Erkrankung Malenkes übernahm Eckert diese Aufgabe.

Bei der Aufarbeitung des Seevorfalls entdeckte er, dass die Anwälte der Gemeinde diese falsch beraten hätten und deswegen haftbar gemacht werden müssten. Deswegen erstattete er Anzeige gegen die Anwaltskanzlei. Die Rechtsschutzversicherung der Gemeinde habe für eine Klage zur Erstattung der Kosten volle Deckungszusage erteilt. Nun solle ein Anwalt eingeschaltet werden, um gegen die ehemals gemeindlichen Anwälte vorzugehen.

CSU-Sprecher Bartl erklärte Eckert als befangen, da er womöglich wegen dieser Strafanzeige in einem Interessenskonflikt stehe. Außerdem sei er als 3. BM nicht ausreichend legitimiert, da ja die 2. BM mit der Aufgabe betraut worden sei. Man solle nunmehr abwarten und seitens des Gemeinderats nichts unternehmen, bis der Seevorfall von der Rechtsaufsicht geklärt sei. Eckert erwiderte, dass die kommunale Rechtsaufsicht an seiner Fortführung der Untersuchung nichts auszusetzen habe. Und im Gegenteil müsse man nun wegen einer möglichen Verjährungsfrist zügig weiterarbeiten, um die Haftungsansprüche durchzusetzen.

Die Verknüpfung des Seevorfalls habe mit den

Rechtsansprüchen gegenüber der Kanzlei nichts zu tun, sagte daraufhin auch GRin Haußmann. Dies sahen die Gemeinderäte ebenfalls so und beschlossen mit zwei Gegenstimmen von GR Bartl (CSU) und GR Müller-Saala (FDP), einen Anwalt einzuschalten und das Verfahren gegen die Kanzlei anzustrengen.

Zum wiederholten Male forderte GR Müller-Saala eine Akteneinsicht in das vorliegende Zahlenmaterial. Dieses sei auch aus einer nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.12.2021 an die Presse gelangt. Eckert wies erneut darauf hin, dass er sowie alle Gemeinderäte der Verschwiegenheitspflicht weiterhin unterliegen, dies habe die kommunale Rechtsaufsicht bestätigt.

TOP 29.8: Auftragsvergaben an die Firma „Glaser Gallery“

Es handele sich um sieben abgeschlossene Aufträge. Bei drei großen Aufträgen gebe es Vergleichsangebote. Ein Auftrag sei offen. Die Stellungnahmen über Kenntnis der Aufträge seitens damaliger Beteiligten sowie alle Vorgänge wurden der kommunalen Rechtsaufsicht zur Bewertung übergeben, erklärte 3. BM Eckert. Vom Bericht wurde einstimmig Kenntnis genommen.

TOP 29.9.: Bekanntgaben und Anfragen

- a) Derzeit werde eine Ausweitung der Ortsbuslinien für den Echinger Norden vom Zweckverband geprüft.
- b) Das Wasserwirtschaftsamt gab für die Pläne des Neubaus der FFW Günzenhausen grünes Licht.
- c) Die Erschließungskosten für die geplante Erweiterung der Kleingartenanlage sind umlagefähig. Über die Höhe muss noch entschieden werden. 1984 wurden 20 % der Kosten umgelegt.
- d) Rücktritt von Stefanie Malenke als Stellvertretende Bürgermeisterin

Fraktionskollege Carsten Seiffert (SPD) verlas ein Schreiben der abwesenden GRin Malenke, die mit sofortiger Wirkung von ihrem Amt zurücktritt. Wegen einer schweren Erkrankung könne sie ihr Amt nicht mehr mit voller Kraft ausüben. Die Arbeit habe ihr immer sehr viel Freude bereitet, insbesondere die gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung. Auf der anderen Seite befände sich die Gemeinde seit einem halben Jahr in einer lähmenden Endlosschleife, und sie spüre mangelndes Vertrauen bei der Bewältigung ihrer Aufklärungsarbeit. Schließlich appellierte sie an die Gemeinderäte, zu einem konstruktiven Miteinander zu finden, mit offener Kommunikation und sich ausschließlich dem großen Ganzen zu verpflichten, und das heiße Eching.

13. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss am 01.02. Bürgerhaus

Christiane Glaeser/ TOP 13.2. Kommunale Mitfinanzierung der Beitragsentlastung für die Träger der Kindertageseinrichtungen

Die Gemeinde Eching hatte gemäß Empfehlung des Bayerischen Familienministeriums in der Gemeinderatssitzung am 23.03.2021 beschlossen, dass die Eltern für die Zeiten, in denen ihre Kinder wegen der staatlich angeordneten, pandemiebedingten Schließungen der Kitas nicht betreut werden, keinen Beitrag zahlen müssen. Dafür werden den Kitas 70 % ihrer Kosten vom Freistaat erstattet. Auf den restlichen 30 % der Kosten bleiben sie allerdings sitzen.

Einstimmig bewilligte deshalb der Hauptausschuss im Rahmen einer freiwilligen kommunalen



Lust aufs Bauen?

Wir bauen für Sie genau das Haus, das zu Ihnen passt - individuell, hochwertig und wohngesund!

Doppelhaushälfte 186 SD schlüsselfertig
2.000 €/m² (ab Oberkante Kellerdecke)



- ökologische & regionale EFFIZIENZHÄUSER
- kurze Bauzeit
- individuelle Beratung & Planung
- inklusive Architektenleistungen
- zuverlässige Ausführung

Drevo Haus GmbH • www.drevohaus.de

Fachberater Vorort: **Wolfgang Ladwig**

Rosenweg 1c, 85375 Neufahrn

Tel. 08165-9344490, E-Mail: wolfgangladwig@web.de

len Mitfinanzierung, die im Jahr 2021 angefallenen 30 % des Beitragsersatzes auf Antrag zu übernehmen. Die Anträge der Kinderbetreuungseinrichtungen müssen spätestens bis zum 31.08.2022 (Ende des Kindergartenjahres) bei der Gemeindeverwaltung Eching eingehen. Sollten alle freien Träger einen Antrag auf kommunale Mitfinanzierung stellen, würden sich die Gesamtkosten auf etwa 38.000 € belaufen.

TOP 13.3. Antrag Nachförderung für Gebäudesanierung, TSV Eching

Die Gemeinde Eching gewährt Vereinen auf Antrag einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 40 % des nicht durch sonstige Zuschüsse gedeckten Bedarfs. Ein entsprechender Antrag des TSV Eching zur Sanierung des Vereinsheims wurde am 21.07.2020 im Haupt- und Finanzausschuss bewilligt. Nun stellt der TSV Eching einen weiteren Antrag auf Nachförderung. Im Zuge der Sanierung habe man größere Schäden festgestellt, die behoben werden müssten. Der Bayerische Landessportverband, der die Maßnahmen mit 20 % bezuschusst, hat auch für die Kostenerhöhung eine weitere Zusage erteilt. Um für die Gemeinde Planungssicherheit im nächsten Haushaltsjahr zu haben, werden die Investitionskostenzuschüsse mit einer maximalen Förderhöhe begrenzt. Deshalb ist eine Nachförderung gemäß der gemeindlichen Förderrichtlinien ausgeschlossen. Die Finanzausschussmitglieder sahen dies anders und lehnten mit 7:3 Stimmen den Vorschlag der Verwaltung ab, dem TSV Eching den erneuten Zuschuss zu verwehren. Damit der TSV Eching überhaupt in den Genuss eines zusätzlichen Zuschusses käme, müssten die gemeindlichen Förderrichtlinien überarbeitet und angepasst werden, erklärte daraufhin die Gemeindegemeinderin Frau Jensen. Dem stimmte der Bauausschuss mit 8:2 Stimmen zu. Er erteilte somit der Verwaltung den Auftrag, die gemeindlichen Förderrichtlinien für Investitionskostenzuschüsse zu überarbeiten und dem Ausschuss wieder vorzulegen.

SCHULE / KIGA

Anmeldungen für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Eching für das Jahr 2022/2023

In der Zeit vom 07.03.2022 bis 11.03.2022 finden die Anmeldungen für die Kindertageseinrichtungen im Gemeindebereich Eching statt. Bitte melden Sie Ihr Kind auch an, wenn es während des Kindergartenjahres 2022/2023 drei Jahre alt wird und ab diesem Zeitpunkt einen Kindergarten besuchen soll. Kinder zwischen Vollendung des zweiten und dritten Lebensjahrs können im Kindergarten aufgenommen werden, sofern freie Plätze zur Verfügung stehen. Bitte melden Sie Ihr Kind nur in einer Einrichtung an.

Welche Unterlagen sind von wem mitzubringen?

von allen Eltern

Wenn möglich, den ausgefüllten Aufnahmeantrag der gewünschten Einrichtung (Download auf der Homepage der Einrichtung)

von allen Eltern

Nachweis der letzten fälligen Früherkennungsuntersuchung (U-Heft)

von allen Eltern

Nachweis gemäß § 34 Abs. 10 a Infektionsschutzgesetz über die zeitnahe ärztliche Beratung in Bezug auf einen vollständigen altersgemäßen, nach den Empfehlungen der ständigen Impfkommission (Impfausweis oder ärztliche Bescheinigung oder Früherkennungsuntersuchungsheft)

von allen Eltern deren Kind bei Aufnahme mindestens ein Jahr oder älter ist Masernschutzgesetz:

- Impfnachweis oder Nachweis einer Immunität gegen Masern oder
- ein ärztliches Zeugnis, darüber, dass bei dem Kind eine Immunität gegen Masern vorliegt oder
- ein ärztliches Zeugnis, darüber, dass es aufgrund einer medizinischen Kontraindikation zurzeit nicht geimpft werden kann

von alleinerziehenden Müttern und Vätern
Sorgerechtsbescheid bzw. Bescheinigung über das alleinige Sorgerecht

von Eltern nicht deutsch-sprachiger Herkunft

Kopie des Reisepasses oder Kopie der Abstammungs- bzw. Geburtsurkunde

Eltern von Krippen- und Schulkindern
Arbeitsbescheinigungen mit Wochenarbeitszeit

Sofern ihr Kind bereits schulpflichtig wäre
Rückstellung des Kindes von der Aufnahme in die Grundschule nach Art. 37 Abs. 2 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

Informationen zur Anmeldung:
Haus für Kinder „Wunderland“ (Krippe) der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Untere Hauptstraße 12, Tel. 089/23548523

Leitung: Frau Wenk

Tag der offenen Tür: entfällt

Anmeldung:

Johanniter Kinderkrippe Dietersheim, Bischof-Anno-Platz 1, Tel. 089/32667304

Leitung: Frau Gruse

Tag der offenen Tür: entfällt

Anmeldung: Montag, 07.03. bis Freitag, 11.03.2022 von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Anmeldeschluss: 11.03.2022

Informationen zur Einrichtung finden sie unter:
<https://www.johanniter.de/juh/lv-bayern/rv-oberbayern/standorte-einrichtungen-in-oberbayern/johanniter-kinderhaus-loewenzahn-dietersheim/johanniter-kinderkrippe-loewenzahn-dietersheim/>

Integrative Kindertagesstätte „Bunte Arche“ (Kindergarten und -krippengruppe), Lilienstr. 2, Tel. 089/3196101

Leitung: Frau Clauß

Tag der offenen Tür: entfällt

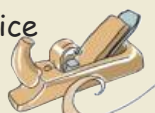
Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“, Goethestr. 73, Tel. 089/3192924

Leitung: Frau Sandroch

Elterninformationsabend: Montag, 21.02.22, 19.00 Uhr (Präsenz oder Zoom)

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

GESUND UND FIT IM WINTER!

GÖTZ Apotheke Eching

Untere Hauptstraße 5

85386 Eching

☎ 089 3192119

✉ post.eching@goetz-apotheke.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Do: 8:00 - 13:00 + 14:00 - 19:00

Di, Mi, Fr: 8:00 - 13:00 + 14:00 - 18:30

Sa: 9:00 - 13:00

DAUERHAFT

20 %

MIT IHREM
KUNDENKONTO

(gilt nicht für patientenindividuelle
Zubereitungen, rezeptpflichtige
Arzneimittel und Aktionsartikel)



GÖTZ APOTHEKEN

Mit uns leben Sie besser.

www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN

ECHING

FAHRENZHAUSEN

REICHERTSHAUSEN



Anmeldung bis 14.02.2022 unter info@kita-regenbogen-eching.de
 Elterninformationsabend für den Schulkinder-
 garten: Mittwoch, 23.02.22 19.00 Uhr
 (Präsenz oder Zoom)
Anmeldung bis 14.02.2022 unter
info@kita-regenbogen-eching.de
Anmeldung:
 Dienstag, 08.03., von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Mittwoch, 09.03. von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Donnerstag, 10.03. von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 Anmeldeschluss: 11.03.2022
 Informationen zur Einrichtung finden sie unter:
www.kita-regenbogen-eching.de

Haus für Kinder St. Andreas (Kindergarten und Hort), Danziger Str. 9, Tel. 089/3192289, KiGa.St-Andreas.Eching@kita.ebmuc.de
 Leitung: Frau Graßl
 Tag der offenen Tür: entfällt
Anmeldung: Montag, 21.02.2022
 Dienstag, 22.02.2022
 Wir bitten Sie, den Anmeldebogen auf der Homepage Haus des Kindes St. Andreas herunterzuladen und per Mail (SGrassl@kita.ebmuc.de) einen Gesprächstermin vereinbaren.
Anmeldeschluss: 29.01.2022 um Gesprächstermine zu vereinbaren
 Informationen zur Einrichtung finden sie unter:
<http://www.kita-st-andreas.de/>

Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“, Heidestr. 27, Tel. 089/3192731
 Leitung: Frau Schmidt
 Elterninformationsabend: entfällt
Anmeldung: Wir bitten Sie, einen Termin per Mail (Kiga-Sternschnuppe@eching.de) für ein Aufnahmegespräch (mit Kind) zu vereinbaren, dass wir unter Einhaltung der dann gültigen Coronaregeln führen möchten.
 Wenn es geht, laden sie sich bitte unseren Anmeldebogen von unserer Homepage (www.Kiga-Sternschnuppe.eching.de) herunter und bringen diesen, so weit wie möglich ausgefüllt, zum Anmeldetermin mit.
Anmeldeschluss: 11.03.2022
 Informationen zur Einrichtung finden sie unter:
[Kiga-Sternschnuppe.eching.de](http://www.Kiga-Sternschnuppe.eching.de)

Gemeindekindergarten „Löwenzahn“ Dietersheim, Bischof-Anno-Platz 1, Tel. 089/3291948 / Leitung: Frau Fiegl
 Tag der offenen Tür: entfällt
 Anmeldung: Wir bitten Sie, einen Termin unter o.g. Telefonnummer für ein Aufnahmegespräch zu vereinbaren.
Anmeldeschluss: 11.03.2022

Gemeindekindergarten „Sonnenblume“ Gärtenhausen, Bergstr. 4, Tel. 08133/2645
 Leitung: Frau Wutz
 Anmeldung: Wir bitten Sie, einen Termin unter o.g. Telefonnummer für ein Aufnahmegespräch zu vereinbaren.
Anmeldeschluss: 11.03.2022
 Informationen zur Einrichtung:
Kiga-Sonnenblume.eching.de
Hort „Sonnenschein“ (Schulkinder), Nelkenstr. 39, Tel. 089/31818993
kita-sonnenschein@eching.de
 Leitung: Frau Schwertner-Dorner
 Tag der offenen Tür: entfällt
Anmeldung: Wir bitten Sie, einen Termin per Mail (kita-Sonnenschein@eching.de) oder telefonisch für ein Aufnahmegespräch zu vereinbaren. Bitten laden sie sich unseren Anmeldebogen von unserer Homepage (www.Kita-Sonnenschein.eching.de) herunter und bringen diesen, so weit wie möglich ausgefüllt, zum Anmeldetermin mit.
Anmeldeschluss: 11.03.2022
 Informationen zur Einrichtung finden sie unter:
Kita-Sonnenschein.eching.de

Gemeindehort, Heidestr. 27, Tel. 089/3195419, gemeindehort-heidestrasse@eching.de
 Leitung: Herr Tiebel
 Tag der offenen Tür: entfällt – wir bieten am Montag, den 21. Februar 2022 um 18:30 Uhr ein Zoomtreffen an. Bitte melden Sie sich dazu mit obiger Mailadresse an. Sie können sich aber auch gerne auf unserer Homepage informieren. Dort gibt es auch einen kleinen Film. Fragen können Sie auch telefonisch oder beim Anmeldegespräch stellen.
Anmeldung: Wir bitten Sie, einen Termin per Mail mit obiger Mailadresse oder telefonisch (089-3195419) für ein Aufnahmegespräch (mit Kind) zu vereinbaren, dass wir unter Einhaltung der dann gültigen Coronaregeln führen möchten.
 Wenn es geht, laden Sie sich bitte unseren Anmeldebogen von unserer Homepage (www.hort-heidestrasse.eching.de) herunter und bringen diesen, so weit wie möglich ausgefüllt, zum Anmeldetermin mit.
 Montag, 07.03. von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr und 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 Dienstag, 08.03. von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr und 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
 Mittwoch, 09.03. von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr und 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag, 11.03. von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Anmeldeschluss: 11.03.2022

Informationen zur Einrichtung finden sie unter:
Hort-Heidestrasse.eching.de
Haus für Kinder „Wunderland“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Untere Hauptstraße 12 (Hort), Tel. 089/23548523
 Leitung: Frau Wenk
 Tag der offenen Tür: entfällt
 Anmeldung:
 Anmeldeschluss:
 Informationen zur Einrichtung finden sie unter:

Kinderhort Dietersheim der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Bischof-Anno-Platz 1, 089/32667306 / Leitung: Frau Gruse
 Tag der offenen Tür: entfällt
Anmeldung: Montag, 07.03. bis Donnerstag, 10.03., 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Anmeldeschluss: 11.03.2022
 Informationen zur Einrichtung finden sie unter:
<https://www.johanniter.de/juh/lv-bayern/rv-oberbayern/standorte-einrichtungen-in-oberbayern/johanniter-kinderhaus-loewenzahn-dietersheim/johanniter-kinderkrippe-loewenzahn-dietersheim/>
 Der Elterninformationsabend, der Informationsnachmittag sowie der Tag der offenen Tür findet in den jeweiligen Einrichtungen statt. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit der Informationsveranstaltungen wahr, um ein Gesamtbild über die Arbeit in der Kindertageseinrichtung zu erhalten.
 Die Anmeldungen für die Mittagsbetreuungen finden am Tag der Schuleinschreibung statt. Für Rückfragen stehen Ihnen die Leitungen der jeweiligen Einrichtungen sowie die Gemeinde Eching, Sachgebiet Kinder-, Jugend- und Schulangelegenheiten (Frau Fütterer, Sachgebietsleiterin, Tel. 089/319000-5201 und Frau Wagner Tel. 089/319000-5202) gerne zur Verfügung.
 (Alle Angaben ohne Gewähr)



Wie gut kennen Sie Eching?

Testen Sie Ihre Ortskenntnis. Mosaiksäulen gibt es viele in Eching. Doch wo steht dieses Exemplar?
 Die Lösung steht auf Seite 31 dieser Ausgabe. (Bild: G. Duong))



...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 50 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

Bauträger
 Danziger Str. 15
 85386 Eching
 Telefon 089/319 19 09
 Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen
 Heidersberger Weg 14
 84108 Leibersdorf
 Telefon 087 54/354
 Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

Schulwettbewerb "Jugend debattiert" 2022

PAUER/ Unsere Demokratie braucht junge Menschen, die kritische Fragen stellen können. Personen, die ihre Meinung sagen und sich offen mit den Meinungen anderer auseinandersetzen. Gerade heutzutage ist es zudem wichtig, zuhören zu können, fair und sachlich zu debattieren. Seit vielen Jahren ist deshalb am OMG die Debatte und die Teilnahme an „Jugend debattiert“ ein fester Bestandteil des Deutschunterrichts in der 9. Jahrgangsstufe.

Am 19. Januar 2022 stieg sodann die Spannung: Wer würde sich von den Klassensiegern im Schulwettbewerb durchsetzen? Nach dem Auslosen der Positionen (Pro 1&2, Contra 1&2) und einer kurzen Vorbereitungszeit erlebten die – wegen Corona leider nur ganz wenigen – Zuschauer eine 24 Minuten lange, sehr lebendige, fakten- und aufschlussreiche Debatte zu der Frage „Soll nur noch Schokolade verkauft werden dürfen, deren Kakao unter fairen Bedingungen angebaut und geerntet wurde?“

Teilgenommen haben am Schulwettbewerb Maja Walocha (9d), Anton Mayer (9e), Ela Dülger (9c) und Elias Zimmermann (9b). Nach kurzer Wartezeit stand schließlich die mit Spannung erwartete Entscheidung der Jury um Frau Fischer und Frau Böhm fest: Anton Mayer hat den ersten und Ela Dülger den zweiten Platz gewonnen. Wir gratulieren ihnen ganz herzlich.



Die Schulsieger vertreten das OMG beim Regionalwettbewerb. Wir drücken ihnen fest die Daumen.

Beim Debatten-Wettbewerb:
(von links) Maja Walocha,
Schulsieger Anton Mayer, Ela
Dülger und Elias Zimmermann. (Bild: OMG)

KIRCHE



08.03. Seniorenachmittag

Alle Senior/inn/en Echting, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 08.03., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorenachmittag mit Kreuzweg im Pfarrheim eingeladen.

Neu: Kinderchor - Komm mit! Sing mit!

Unser Kirchenmusiker Mario Krieg-Jurczyk hat am 26.1. mit einem ersten Treffen des Kinderchores begonnen. Gerne können jederzeit weitere Kinder dazukommen.

Treffen ist jeden Mittwoch (außer Schulfreien) um 16.15 Uhr im Pfarrsaal.

Wir beten den Rosenkranz ...

... jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas.

... jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.

... am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Meditation

Meditation ist ein sehr guter Weg, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – den Wünschen, Gefühlen und dem Körper nachzuspüren. Wir finden Entspannung und inneren Frieden.

Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype statt.

Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß, 01 79/ 2 00 71 20. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

Offener Kleiderschrank

Der offene Kleiderschrank ist wegen Corona bis auf weiteres geschlossen.

Exerzitien im Alltag „Du ist uns nahe“

Möchten Sie Ihre Spiritualität vertiefen oder neu entdecken, „Gott in allem suchen und finden“ (Ignatius v. Loyola)? Die Exerzitien im Alltag bieten dafür Zeit, auf einem spirituellen Übungsweg unterwegs zu sein, um, wie Kardinal

Carlo Martini sagt, die Liebe am Leben zu halten. Exerzitien im Alltag sind ein Angebot, für sich persönlich und gemeinsam mit anderen mitten im Alltag still zu werden, Texte, Bilder und Lieder zu sich sprechen zu lassen, sich zu orientieren, zu wachsen. Es geht zum einen darum, den Blick auf das eigene Leben zu lenken, Wegzeichen zu entdecken und sich einzulassen auf die Freiheit, die Gott uns schenkt.

Diese vier Wochen mitzugehen, bedeutet, sich täglich 20 Minuten Zeit für eine persönliche Besinnung zu nehmen und am Abend Zeit zu finden für einen Tagesrückblick.

Einmal in der Woche findet in Form einer Andacht ein Treffen zum Erfahrungsaustausch sowie ein Einstieg in die kommende Woche statt. Diese Treffen bieten auch Raum für eine gemeinsame Stille, für Lieder und Gebete. Die Treffen sind in der Fastenzeit jeweils am Donnerstagabend angedacht: 10.3./ 17.3./ 24.3./ 31.3./ 7.4., jeweils um 19.00 Uhr in der geheizten Kirche Alt-Andreas. Unkostenbeitrag für Mappe mit Texten, Kunstkarten, CD: € 10,-.

Nähere Informationen liegen demnächst in Form von Flyern aus.

Orgelunterricht

Liebe Gemeinde, liebe Orgelfreunde, ging es Ihnen auch schon einmal so, dass Sie in der Kirche saßen, die Orgel hörten und von der Klanggewalt völlig überwältigt waren? Oder waren Sie vielleicht berührt, weil die zarten und kaum hörbaren Register Sie in eine andere Welt entrückt haben? Waren Sie möglicherweise schockiert, weil es Ihnen wieder mal viel zu laut war? Oder dachten Sie schon mal sowas wie: „Was da heute wieder gespielt wird, kann mein Kind nach einem Jahr Klavierunterricht auch?“

Dann sind Sie in St. Andreas genau richtig! Jede und jeder, die oder der Interesse an diesem Kosmos Orgel hat, egal, um regelmäßig zu spielen, Unterricht zu bekommen oder einfach nur informiert zu werden über Bau, Spielweise und Klangmöglichkeiten, ist jederzeit herzlich willkommen. Auf interessierte, neugierige Orgelfreunde freut sich Ihr Kirchenmusiker Mario Krieg-Jurczyk.

DANKSAGUNG

„...und am Ende meiner Reise hält der Ewige
die Hände und er winkt und lächelt leise -
und die Reise ist zu Ende.“

Matthias Claudius



Am 15.01.2022 ist mein geliebter
Ehemann, unser Papa, Opa
und guter Freund

Milos "Mico" Krstic

nach langer Krankheit, verstorben.
Wir vermissen Ihn so sehr.

In Liebe, Jelka und Familie

Wir möchten uns für die zahlreichen
Beileidsbekundungen und für Eure
Anwesenheit bei der Beisetzung bedanken.



evangelische
Kirchengemeinde

Stillcafé und Krabbelgruppe: Glückliche Mamas haben glückliche Babys

Tauschen Sie sich in entspannter Atmosphäre mit anderen Mamas aus. Treffen Sie Gleichgesinnte und natürlich können wir gerne über Ihre Fragen zu den Themen Stillen, aber auch Flaschenfüttern, stillfreundliches Zufüttern, Beikost usw. sprechen (10x 50,-€). Ab 14:30 Uhr geht das Treffen nahtlos in eine kostenlose Krabbelgruppe über.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im evang. Gemeindezentrum in der Danziger Str.6. Pandemiebedingt können max. 10 Erwachsenen teilnehmen. Bitte beachten Sie grundsätzlich, dass auch hier die „3G“-Regel gilt. Anmeldung ganz einfach bei Ann Etienne unter: kontakt@kisti.info, Tel.: 0160-93878947.

HANRIEDER

Bestattung geht auch anders



NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

KULTUR PINNWAND

„Einbildungsfreiheit“ Kabarett mit Christine Eixenberger

Christine Eixenberger ist eine Vollblut-Entertainerin, die ihre pädagogische Vergangenheit nicht verleugnen kann. Sie trägt das Herz auf der Zunge, den Rotstift in der Hand und den Pausengong im Ohr. Von der Pädagogin zur Kabarettistin und Schauspielerin - viel hat sich nicht verändert, sagt Christine Eixenberger: "Mei, man muss halt den Vormittag rumbringen."



"Einbildungsfreiheit" erzählt pointenreich von Bürgern und Burgfräulein, von der Macht der Märkte und der Suche nach diesem einen, mystischen, bayerischsten aller Orte: Dem ominösen "Dahoam".

Wann: 10.03.2022 20:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus

Eintritt: 22 €, ermäßigt: 19 €

David Frühwirth (Violine) und Milana Chernyavska (Klavier): Russische Romantiker

Die russische Musik stand lange unter dem Einfluss ausländischer Vorbilder. Erst mit dem großen Romantiker Michail Glinka wurde ein original russischer Musikstil entwickelt, der auf Motive aus der Volksmusik zurückgriff.

Diese spezielle Färbung der russischen Romantik kommt bei den Komponisten dieses Abends wie Glinka, Glasunow, Glière und Gnesin deutlich zur Geltung. Gespielt werden Sonaten und virtuose Stücke für Violine und Klavier von Alexander Glasunow, Michail Glinka, Reinhold Glière, Michail Gnesin.

Wann: 12.03.2022 20:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus

Eintritt: 21 € / ermäßigt 18 €

Django Asül: "Offenes Visier"

Ganz ohne Scheuklappen und toten Winkel, sondern mit Weitblick und einer gehörigen Portion purer Gaudi präsentiert Django Asül sein aktuelles Programm „Offenes Visier“. Ein Power-Programm für Jederfrau und Jedermann, unheimlich amüsant und unterhaltsam.

Und nein, Django Asül beschäftigt sich in diesem Werk nicht mit Parteien und Politikern, sondern mit den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: Solidarität und Nachhaltigkeit. Denn er hat begriffen: Die Realität da draußen hat schon lang nichts mehr mit der Wirklichkeit zu tun.

Wann: 24.03.2022 20:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus

Eintritt: 24 €, ermäßigt: 21 €

KULTUR

Gemeindebücherei weiterhin normal geöffnet - aber mit 2G-Regel. Bitte zeigen Sie Ihren Nachweis beim Betreten vor.



Click&Collect:

Bestellen Sie aus unserem Findus-Katalog, wir stellen Ihnen Ihr Paket zusammen und teilen Ihnen mit, wann Sie zur Abholung am Büchereingang kommen können. Das Angebot ist kostenlos und besonders geeignet für Personen, die wegen 2G sonst nichts ausleihen könnten.

„Onleihe“ von e-Medien über unseren Verbundpartner „Leo“-Süd

Rund um die Uhr können Sie dort e-Books, e-Audio, e-Paper ausleihen. Sie wählen dafür bei „Leo“-Süd die Gemeindebücherei Eching aus, dann brauchen Sie nur Ihre Lesernummer und das Geburtsdatum für die Ausleihe. Sollten Sie noch keinen Leserausweis besitzen, können Sie diesen auch per email an buecherei@eching.de bestellen.

Zur Rückgabe von Medien können Sie jederzeit den blauen Rückgabekasten rechts vom Büchereingang nutzen.

Bilderbuchausstellung zum Thema Vielfalt ab 10. März als Auftakt zum Buchkino am Donnerstag, den 17.3., um 16.15 Uhr: „Der Berg“ von Rebecca Gugger und Simon Röthlisberger. Jeder sieht die Welt mit seinen eigenen Augen: Ein wunderbares Bilderbuch über Toleranz, Vielfalt, das Recht auf eine eigene Meinung und die Notwendigkeit, über die der anderen nachzudenken. Im Anschluss werden wir gemeinsam kreativ zur Geschichte basteln.

Dieser kostenlose Vorlesenachmittag findet in Kooperation mit der VHS Eching statt. Die Veranstaltung ist für Kinder von 4 – 7 Jahren geeignet. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, damit die aktuell geltenden Regeln umgesetzt werden können.

„missio“-Handyaktion:

Handy recyceln - Gutes tun

Alte ausgeschiedene Handys können in der Bücherei in einer Sammelbox abgegeben werden - sie werden entweder wiederverwendet oder recycelt. Anteile des Erlöses erhält „missio“ München für die Unterstützung ihrer weltweiten Projekte. Zudem wird die Umwelt durch "Second-Life-Handys" und Rohstoff- Recycling vor weiterer Ausbeutung geschützt.

Unsere Öffnungszeiten

Mo. und Fr.: 15 - 18 Uhr, Di. 18 - 20 Uhr, Mi.: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Do. 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr; www.eching.de/buecherei

In unserem Webserver- Blog eching.buecherei.blog erhalten Sie einen Überblick über unsere Medienangebote, Serviceleistungen und Veranstaltungen sowie aktuelle Hinweise und Tipps.

Neuer Termin Auftritt für Bruno Jonas im Bürgerhaus Eching

Gemeinde/ Aufgrund der Corona-bedingten Planungsunsicherheit wird der für den 07.10.2022 geplante Auftritt von Bruno Jonas auf **Donnerstag, den 25. Mai 2023**, verschoben. Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit. Sollten Besucher ihre Tickets zurückgeben wollen, wenden diese sich für im Bürgerhaus gekaufte Tickets per Mail an das Bürgerhaus-VVK-Büro (buergerhaus@eching.de). Für Tickets, die bei anderen München-Ticket-VVK-Stellen erworben wurden, wenden sich die Kunden bitte direkt an München Ticket unter www.muenchenticket.de.

VOLKSHOCHSCHULE

Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8 · 85386 Eching



Tel. 089 3191815 · Fax 089 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de

Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler

Leitung: Doris Fähr

Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter

Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr,

Dienstag u. Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Gesellschaft

Pocken, Pest und Cholera - Ein medizinisch-ethischer Spaziergang

Mo., 7.3.22 v. 14 – 15.30 Uhr

Ätherische Öle und Hydrolate selbst herstellen

Sa., 12.3.22 v. 10 – 14 Uhr

ETFs - Börsengehandelte Fonds –

Einführung

Mi., 16.3.22 v. 19 – 21 Uhr

ETFs auswählen mit System

Mi., 23.3.22 v. 19 – 21 Uhr

Ökologische Putzmittel selbst herstellen

Di., 22.3.22 v. 19 – 21 Uhr

Kunst und Kultur

Die neue Digitalkamera besser verstehen

Fr., 4.3.22 v. 9 – 12 Uhr

Häkeln für Anfängerinnen

2 x ab Di., 8.3.22 v. 19 – 21 Uhr

Töpfern Drehkurs

Do., 10.3.22 v. 18.30 – 21.30 Uhr

Di., 22.3.22 v. 18.30 – 21.30 Uhr

Hifi · TV · Video · Telefon

Meisterbetrieb M. Illenseher



➤ Verkauf

➤ Telefonanlagen

➤ xDSL / VoIP

➤ Reparatur + Service

➤ Satellitenempfang

➤ Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56

E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de

Hundeleine aus Para-Cord knüpfen

Fr., 11.3.22 v. 17.45 – 21.45 Uhr

Hundehalsband aus Paracord

Fr. 18.3.22 v. 17.45 – 21.45 Uhr

Offene Kreativ-Werkstatt

4 x ab Do., 24.3.22 v. 17 – 20 Uhr

Gesundheit

Buggyfit

5 x ab Mo., 7.3.22 v. 11 – 12 Uhr

Bootcamp - das Outdoor Fitness – Programm

5 x ab Mo., 7.3.22 v. 16.30 – 17.30 Uhr

Happy Running - 2 x pro Woche

10 x ab Di. 8.3.22 v. 17.30 – 18.30 Uhr

Yoga, Entspannung und Meditation

10 x ab Di., 8.3.22 v. 19 – 20.30 Uhr

T'ai Chi Ch'uan - Yang Stil - für Anfänger

Mi., 9.3.22 v. 19.45 – 20.45 Uhr

T'ai Chi Ch'uan - Yang Stil - für Geübte

15 x ab Mi., 9.3.22 v. 18.30 – 19.30 Uhr

Alexandertechnik - Einführungs Workshop

Sa., 12.3.22 v. 10.30 – 12 Uhr

Bleib gesund - TCM, Qigong & Yoga

Sa., 12.3.22 v. 9.30 – 13.30 Uhr

Cupping / Verspannungen lösen durch modernes Schröpfen

Do., 17.3.22 v. 19 – 21 Uhr

Fermentation, Sprossen und Microgreens

Do., 17.3.22 v. 19 – 21.30 Uhr

Fußgymnastik

Spiraldynamik bietet Hilfe zur Selbsthilfe

Sa., 26.3.22 v. 14 – 16 Uhr

Indisches Streetfood für Zuhause und unterwegs

Do., 31.3.22 v. 17.30 – 22 Uhr

Sprachen

Deutsch A1.1

10 x ab Di., 8.3.22 v. 18 – 19.30 Uhr

Deutsch A2.1

10 x ab Di., 8.3.22 v. 19.30 – 21 Uhr

Beruf

Smart Surfer – Kostenlose Apps für Smartphone oder Tablet

Do., 17.3.22 v. 18.30 – 20 Uhr

Smart Surfer – Suchen, Finden, Surfen im Internet für Einsteiger*innen

Do., 24.3.22 v. 10 – 11.30 Uhr

Jung Vhs

Schnuppertag Flow Arts - für Kinder ab 8 Jahre

Sa., 5.3.22 v. 10 – 13 Uhr

Armband aus Para-Cord knüpfen (ab 10 J.)

Fr. 11.3.22 v. 15 – 17.30 Uhr

Schlüsselanhänger aus Para-Cord knüpfen

Fr. 18.3.22 v. 15 – 17.30 Uhr

Wobbelturnen (2,5-4 J.)

5 x ab Do., 17.3.22 v. 16 – 17 Uhr

Lieblingstier - Kreativworkshop (ab 4 J.)

So., 27.3.22 v. 10 – 12 Uhr

Onlineangebote

Networking für Frauen

Do., 3.3.22 v. 18 – 19.30 Uhr

Meine Stärke in Job und Familie - Stresstipps für Berufstätige (Eltern)

Mi., 9.3.22 v. 19.30 – 20.30 Uhr

KidsSafe-Kinderschutztraining® - Sicherheit kann man lernen!

Online Lehrfilm zum Mitmachen für Familien (für Schüler der 1.-6. Klasse)

Mo., 14.3.22 v. 15 – 17.30 Uhr

Livestream – vhs.wissen live:

Die Revolution hat ein weibliches Gesicht

Die aktuelle Rolle der Frauen in Belarus

Do., 3.3.22 v. 19.30 – 21 Uhr

Die plangemäße Durchführung der Angebote hängt von den aktuell gültigen Bestimmungen ab.

Alles neu macht der... März!

Vhs/ Zum Start ins Frühjahr stehen im vielfältigen Programm der vhs Eching drei Themenbereiche besonders im Fokus: Gesund, nachhaltig und gemeinsam ins Frühjahr starten.

Im Gesundheitsbereich gibt's neben den bekannten auch wieder ganz neue Angebote: Das „Buggy Fit“-Programm ist ein Outdoor-Fitnessprogramm, das speziell auf die Bedürfnisse nach der Schwangerschaft zugeschnitten ist. Das Bootcamp lädt zum Auspowern ein. Auch Happy Running, Qigong oder Nordic Walking versprechen Bewegung an der frischen Luft. Wer möchte, kann aber auch Taiji-Qigong erlernen, sich in Fußgymnastik, Alexander-Technik oder in verschiedenen Yoga- und Entspannungstechniken versuchen.

Wer sich in diesem Frühjahr intensiver mit den unterschiedlichen Aspekten von Nachhaltigkeit beschäftigen möchte, hat bei der vhs Eching ausgiebig Gelegenheit dazu: Anschaulich und wissenschaftlich fundiert werden Entstehung, Auswirkungen und die Folgen des Klimawandels aufgezeigt. Der virtuelle Kochkurs Clean Eating greift bei der Ernährung auf unverarbeitete Lebensmittel zurück. Ebenfalls virtuell durchgeführt wird ein Vortrag, der Wege aus der Verpackungsflut aufzeigt, und ein weiterer, der das Konzept einer sozial-ökologischen Wirtschaft mit den Kernpunkten Klima, Digitalisierung und soziale Gerechtigkeit beleuchtet. Der Vortrag von D. Ettenhuber erklärt, welche Voraussetzungen jeder*r Einzelne hat, um auf Elektromobilität zu wechseln und welche Überlegungen, Vorschriften und Anforderungen zu berücksichtigen sind.

Wer selbst aktiv etwas Neues probieren möchte, kann aus 100 % Natur Hydrolate und ätherischen Öle aus Lavendel, Minze oder Zitrusfrüchten selbst destillieren oder Putzmittel selbst herstellen - nachhaltig, ökologisch und ganz einfach. Die heimischen Kräuter können unter fachkundiger Anleitung auch zu Green Smoothies und Heilelixieren verarbeitet werden. Fermentation, Sprossen und Microgreens - das sind die Inhalte des Kochkurses, der uraltes Wissen neu entdeckt, die Freude am Selbermachen und den Genuss feiner Lebensmittel zusammenführt. Sauerteig, Joghurt, Käse, Kombucha, Kefir sowie verschiedene eingelegte Gemüse sind Ergebnisse der Bemühungen.

Gemeinsam Neues erleben – das ist das Motto der vielen Angebote für Kinder, auch mit ihren (Groß-)Eltern. Die „Flow Arts“-Bewegungskünste geben die Möglichkeit, kreativen Um-

gang mit Jongliertüchern, Pois, Bällen oder ähnlichem ausprobieren. Beim Knüpfen mit den Para-Cords lassen sich Armbänder oder Hundeleinen herstellen. Beim Wobbelturnen können die Kleinen (ab 2,5 Jahren) in Begleitung der Eltern auf dem Wobbel-Brett turnen und lernen so viel über Gleichgewicht und grobmotorische Fähigkeiten.

"Der Berg" ist Titel eines Buches von R. Gugger und S. Röthlisberger, das im Buchkino als Teil der Kinder-Uni von Toleranz und Vielfalt erzählt. Wer gerne gemeinsam etwas gestalten möchte, ist im Kreativ-Workshop für Groß und Klein, „Lieblingstier“, richtig. Das KidsSafe-Kinderschutztraining® bietet einen Online-Lehrfilm zum Mitmachen für Familien (für Schüler der 1.-6. Klasse), denn Sicherheit kann man lernen.

Viele weitere Kurse und Veranstaltungen warten darauf, auf der Webseite der vhs Eching entdeckt zu werden. Das Team der Volkshochschule rät: Einfach mal reinschauen. Informationen und Anmeldung zu allen Kursen und Veranstaltungen sind auch unter www.vhs-eching.de, office@vhs-eching.de, 089-3191815 möglich.

VEREINE

TSV Eching geht auf die Zielgerade und präsentiert neuen Trainer



G. Beer/ Die Nachfolge für Michael Schütz wurde Mitte Januar aus den eigenen Reihen gefunden. Der bisherige spielende Co-Trainer Alexander Günther hat das Vertrauen der Vorstandschaft und des Abteilungsleiters Florian Goldstein erhalten und coacht ab sofort die abstiegsgefährdete Bezirksligamannschaft der „Zebras“. Günther kennt aufgrund der Hinrunde die Stär-



Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

ken und Schwächen aller Echinger Spieler und ebenso die Mannschaften, gegen die es sich in den verbleibenden elf Spielen zu behaupten gilt, um schlussendlich das Minimalziel, die Relegationrunde, zu erreichen. Dieses Vorhaben traut Alexander Günther seinen Mannen durchaus zu. Günther wird die Mannschaft voraussichtlich von der Linie aus betreuen und von seinem langjährigen Kollegen aus früheren Tagen, Stefan Karl, als spielender Co-Trainer unterstützt. Karl bringt u. a. Bayernligaerfahrung mit und ist laut Günther universell einsetzbar. Vorwiegend liegt ihm aber die rechte Außenbahn, von der er die Mannschaft auf dem Platz lenken und seine Stürmerkollegen nach vorne unterstützen wird. Für den Offensivbereich wurde ebenso nachgerüstet, zumal die „Zebras“ in 17 Spielen nur mager 13 Tore erzielten. Neu im Team konnte Fabian Goldstein Diego Puchta (25 Jahre) präsentieren, den es vom sächsischen Club FC Werda (Kreisliga) nach Bayern zog. Der wuchtige, 1,90 cm große „Brecher“ soll im zentralen Sturmbe- reich die notwendigen Tore für die „Zebras“ er- zielen.

Vor Ablauf der Transferperiode wurde mit Pas- cal Preller ein altbekannter weiterer Außenstür- mer verpflichtet, der sich der Herausforderung Klassenerhalt unbedingt stellen wollte. Mit sei- ner Schnelligkeit und Erfahrung könnte der 31- jährige Preller die notwendige Unterstützung sein. Damit wurden die Winterabgänge von Alexander Beer (zum VFR Garching II) und Marcel Gessler (zurück zu Rot-Weiß Oberfö- hing) mehr als kompensiert.

Mit dem neuen Trio und der aufstrebenden Leistung der letzten sechs Spiele im Herbst 2021 kann das Unterfangen Klassenerhalt für die Bezirksliga Nord in Angriff genommen werden. Sechs Testspiele (Ergebnisse bei Redaktions- schluss nicht bekannt) sollen das Team in die Spur bringen, bevor es am 12. März 2022 zum Punktspielauftritt beim VfB Eichstätt II um die Vergabe der ersten Punkte in 2022 geht.

Zu viele Ausrutscher darf sich die Günther-Elf jedoch nicht erlauben, da mindestens der 12. Rang erreicht werden müsste, um den harten Gang in die Relegation anzugehen.

Der TSV Eching würde sich riesig freuen, wenn zum 75-jährigen Jubiläum Mitte Juli eine wei- tere Bezirksligasaison gefeiert werden kann. Weitere aktuelle Infos auf unserer Home- page www.tsv-eching.de. (Bild: G. Beer)



Verein präsentiert sich in neuem Gewand

B. Baumann/ Der Fischereiverein Eching e.V. präsentiert sich 45 Jahre nach seiner Gründung in einem neuen Gewand. Nach dem Wechsel der Vorstandschaft nutzt der neue Vorstand die Möglichkeit, das Erscheinungsbild in der Öff- entlichkeit grundlegend zu überarbeiten.

Neben dem Logo, das sich an das alte Logo des Vereins mit der Forelle anlehnt, hat man auch die Geschäftspapiere komplett überarbeitet und angepasst. Die Website wurde ebenfalls völlig neu gestaltet. Sie soll in Zukunft der zentrale Anlaufpunkt für alle vereinsrelevanten Infor- mationen und die Öffentlichkeitsarbeit werden.

Interessierte können sich über das aktuelle Ve- reinsgeschehen und wichtige Punkte wie Besatz- sperren, Schonmaße, Gewässerordnung, aber auch über geplante Veranstaltungen informieren. Neue Mitglieder und Gastfischer finden im Be- reich „Downloads“ Antragsformulare und können sich ausgiebig über alle Gewässer informieren.

Darüber hinaus werden hier die von den Mit- gliedern auszufüllenden Fanglisten und Hilfen zur neuen Gewässerordnung zum Download angeboten. Diverse Links führen zu den Webseiten der Dachver- bände, der Gemeinde Eching, zu wich- tigen Einrichtungen und Organisati- onen, aber auch direkt zu Gesetzestexten rund um das Thema Fischerei.

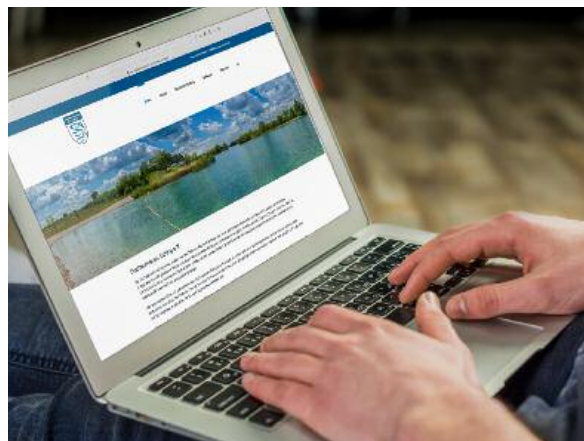
Die neue Website wurde heutigen Standards entsprechend im „Respon- sive Design“ angelegt und ist damit im Gegensatz zur alten Homepage auf al- len üblichen Geräten vom Smartphone übers Tablet bis hin zum Laptop und Desktop-PC uneingeschränkt nutzbar. Besucher haben nun die Möglichkeit, sich auch unterwegs mit mobilen Ge-

räten über das Vereinsgeschehen zu informieren. Zusätzlich gibt es einen Newsblog mit aktuellen Infos zum Verein. Rundschriften werden in Zu- kunft auch über die neue Website kommuniziert. Darüber hinaus sind Fotogalerien zu Gewässern, aber auch Fotogalerien zu den Artikeln, die im Newsblog erscheinen, geplant.

Man hat einen neuen Provider mit dem Hosting beauftragt. Der neue Provider bietet gemeinnüt- zigen Vereinen wie dem Fischereiverein Eching e.V. nicht nur einen Rabatt, sondern wird nun den Anforderungen an eine moderne, zeitge- mäße Homepage in Bezug auf Speicherplatz und Geschwindigkeit gerecht.

Die Website wird jetzt auf einem Server gehos- tet, der ausschließlich mit Strom aus regenerati- ven Energien betrieben wird. Die TÜV-zertifiz- ierte NaturEnergie AG ist Stromlieferant und erzeugt den grünen Strom aus 100 % kohlendi- oxidfreier und umweltfreundlicher Wasser- kraft. In den Augen der neuen Vorstandschaft ist dies ein wichtiger Punkt für einen Fischerei- verein, für den Natur- und Umweltschutz ein elementares Thema sind.

Eine grundlegende Änderung gab es auch in der URL. Die neue URL lautet www.fischereiver- ein-eching.de und ist als Keyword-Domain nicht nur leichter zu merken als der alte Do- mainname „fischeveching.de“, sondern auch in einschlägigen Suchmaschinen wie Google leicht- er zu finden. (Bild: B. Baumann)



Musikverein St. Andreas

Musikverein/ Im Musikverein St. Andreas Eching vertreten die Aktivensprecher die Inte- ressen der aktiven Musiker. Im Oktober gaben die bisherigen Aktivensprecher Andreas und So- fia den Staffelstab an die neu gewählten Vertre- ter Michael und Korbinian weiter. Diese Neu- wahl war nun Anlass, ein umfassendes Interview mit den beiden durchzuführen. In dieser Aus- gabe wird der erste Teil des Interviews vorge- stellt. Der zweite Teil wird in der nächsten Aus- gabe zu lesen sein.

MV: Michael, du bist wegen deiner Arbeitsstelle in Garching nach Eching hergezogen, während Korbinian wegen seiner Arbeit vor kurzem nach Regensburg weggezogen ist. Trotz dieser beruf- lich notwendigen Veränderung in der letzten Zeit seid ihr beide im Musikverein sehr aktiv. Habt ihr in den Coronazeiten eigentlich schon einen gemeinsamen Auftritt erlebt?

Michael und Korbinian: Tatsächlich haben wir nur in Proben gemeinsam gespielt. Bei den ver- einzelt auftritten in den letzten beiden Jah- ren hat sich leider kein gemeinsamer Auftritt er- geben.

MV: Wann und warum seid Ihr zum Musikver- ein gekommen?

Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



Angebote des Monats!



solange Vorrat reicht!

Michael: Ich habe in Eching in einem Boardinghaus gewohnt, um das dauernde Pendeln zu vermeiden. Den Musikverein habe ich dann über eine Internetrecherche ausfindig gemacht. Eigentlich wollte ich zuerst das Angebot für den Besuch einer Musikprobe wahrnehmen. Allerdings stand genau zu dieser Zeit das Echinger Starkbierfest an und so konnte ich den Musikverein im Bürgerhaus gleich in voller Aktion erleben.



Korbinian: Ich bin seit 19 Jahren beim Musikverein und habe mit einem Unterricht in der Musikschule begonnen. Mein Musiklehrer hat mir als Schlagzeuger empfohlen, nach 2-3 Jahren ein Orchester oder eine Band zu suchen. Da unter dem Dach des Musikschulgebäudes regelmäßig Musik zu hören war, was es naheliegender, einfach mal hochzugehen und mal mitzuspielen. Es ist eben besser, nicht allein vor sich hin zu trommeln, sondern in der Gemeinschaft zu spielen. So bin ich zum Musikverein gekommen. Parallel dazu war Anne Weinhuber, meine damalige Leiterin der Ministrantengruppe, bereits aktives Mitglied im Musikverein St. Andreas Eching. Darum kannte ich das Umfeld bereits ein wenig.



MV: welche Instrumente spielt ihr?

Michael: Ich habe relativ lange Trompete gespielt, hab aber dann immer Probleme mit den Nachbarn bekommen. Eine Nachbarin hat Klarinette gespielt und mit der hat es dagegen nie Probleme gegeben. Auch mein Bruder hat mal Klarinette gespielt und dann aber damit aufgehört. So war schon eine Klarinette im Haus, mit der ich dann einmal für eine Jux-Nummer die dritte Stimme gespielt habe, quasi als Aushilfe. Zwei bis drei Jahre später habe ich dann angefangen, Klarinette zu lernen. Die Klarinette war ab dann immer im Reisegepäck, weil ich beruflich viel unterwegs war. So musste ich im Hotelzimmer nicht immer nur an die Decke schauen, sondern habe mir immer ein Orchester in der Nähe gesucht, bei dem ich mitspielen konnte. Das ging so innerhalb mehrerer bayrischer Regierungsbezirke und sogar in Baden Württemberg. Dabei ist mir die Klarinette ein schöner Begleiter geworden und ein Gegengewicht zur Arbeit. Als ich mir 2020 den Arm verletzt hatte, habe ich in Eching wieder Unterricht genommen, um wieder reinzukommen, da das Wissen schon ein bisschen verstaubt war.

Korbinian: Das Schlagwerk ist mein erstes und so ziemlich einziges Instrument, wobei übergreifendes Schlagwerk ja ziemlich viele Instrumente, von Triangel über Röhrenglocke bis hin zur Orchesterpauke beinhaltet. Die erste Berührung ganz zu Beginn hatte ich in einer Orff-Gruppe. Die Leiterin hat wohl gemerkt, dass ich mich im Rhythmus nicht so verkehrt anstelle, und hat mir deshalb empfohlen, das Erlernte auszubauen. Ein Wechsel zu einem Blasinstrument war nicht notwendig, da Schlagwerker entsprechend gefragt sind - nicht nur bei uns. (Bilder: Verein)



Immobilienenerfahrung seit 1988



Hepting
IMMOBILIEN



Verkauf
Vermietung
Bewertung
Beratung

Bahnhofstraße 44a, 85375 Neufahrn

• Telefon: 08165/62041 • www.hepting-immobilien.de

Klaudia Bindemann – 30 Jahre Tagesmutter

Josef Moos/ Jedes Jubiläum gibt Anlass, auf seine Anfänge zurückzublicken, und man kann es pompös feiern, aber auch in kleinem Rahmen und der Tätigkeit eher angemessen: Am 1. Februar konnte Frau Klaudia Bindemann aus Günzenhausen auf 30 Jahre Tätigkeit als Tagesmutter für den Verein „Kind im Fokus“ zurückblicken.

Und Frau Bindemann war schon vor der Einrichtung der Kindertagespflege in Eching als Tagesmutter aktiv, also eine Beständigkeit in einer qualifizierten Tätigkeit, die eine Berufung voraussetzt und im Zeitalter des jobhopping nicht mehr selbstverständlich ist. Der Verein „Kind im Fokus“ hat ja für die Kleinkinderbetreuung in Eching Pionierarbeit geleistet, denn vormals ein Kind im Vorkindergartenalter qualifiziert zu betreuen, das Angebot gab es schlicht nicht.

In den letzten 30 Jahren betreute und begleitete Frau Bindemann weit über 100 Kinder vom ersten bis zum dritten Lebensjahr in dieser so wichtigen Zeit für die Entwicklung. Und die Kinder fühlten sich immer wohl, denn für beste Umstände während der Betreuungszeit war und ist immer gesorgt. Viele junge Menschen in Eching, die heute selbst Eltern sind, konnten bei Frau Bindemann eine schöne Zeit mit anderen Kindern verbringen und erinnern sich gerne daran, auch wenn die Erinnerung altersgemäß eher lückenhaft sein dürfte.

Das emotionale Wohlbefinden aber bleibt in Erinnerung und das ist in einer Kindertagespflege genauso wichtig wie die Notwendigkeit der liebevollen Förderung der frühkindlichen Entwicklung. Dafür war immer gesorgt, durch kreative Spielangebote im Haus und im Garten, durch den ganzheitlichen Erziehungs- und Bildungsansatz, aber auch durch den strukturierten Tagesablauf, der den kleinen Kindern schon vor dem Eintritt in den Kindergarten spielerisch selbstverständlich wird.

Und weil Erziehung und frühkindliche Förderung laufend Impulse aus Gesellschaft und Wis-

senschaft erhalten, sind die Tagesmütter des Echinger Vereins „Kind im Fokus“ auch regelmäßig auf Fortbildungen, deren Notwendigkeit gerade von Frau Bindemann sehr geschätzt wurde und wird und natürlich auch in der Arbeit mit den Kindern umgesetzt.

Sie ist ja weiterhin als Tagesmutter aktiv, sieht ihren Ruhestand noch in ferner Zukunft. Hier lässt sich wie bei jeder pädagogischen Aufgabe feststellen, die Arbeit mit jungen Menschen, besonders mit Kindern, sie hält jung, und weil auch die Eltern durchwegs jung sind, befruchtet die enge Kooperation mit ihnen die Arbeit mit Kindern laufend mit jungen und frischen Ideen.

Frau Petra Feichtner und Frau Edith Buntrock, Vorsitzende und Vize des Vereins „Kind im Fokus“, überraschten und gratulierten Frau Bindemann mit einem kleinen Geschenk zu ihrem Jubiläum. Dass auch ein kleiner Rahmen ein Jubiläum ehrt - die Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie ließen ja auch keine andere Wahl.



Bei der Ehrung: (v. li.) Edith Buntrock, Stellvertretende Vorsitzende von „Kind im Fokus“, Klaudia Bindemann und Vorsitzende Petra Feichtner. (Bild: privat)



Ihr Fachmann vor Ort!

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN
HAUSTECHNIK

...mehr als Bad und Heizung!



85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

KLAUS GROSCH
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUER-MEISTER

steinmetz-grosch@t-online.de
85386 ECHING, TEL. 089 / 319 33 35 + 0163 / 69 90 926



Verein zur Verbesserung der
Wohn- und Grundwasserverhältnisse
im Gemeindebereich Eching e.V.

Februar 2022

Höchststand: 5. Januar 2022 - 2,66/462,41
Tiefststand: 31. Januar 2022- 2,84/462,23
Größte Niederschlagsmenge 5. Jan. 2022: 8,5 ltr.
Niederschlagsmenge Monat Januar 2022: 41,5 ltr.

*Grundwasserwerte Brunnen unter der Goethestraße/Kleiststraße

40 Jahre Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

H. Müller-Saala/ Der Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse in Eching e.V. wurde am 4. Februar 1982 gegründet. Grund waren Kellergeschosse, hauptsächlich im „Dichterviertel“, die aufgrund von erhöhtem Grundwasserstand bis zu 15 cm unter Grundwasser standen.

Ein Teil dieses Zustandes ist der Verwaltung der Gemeinde Eching zuzuschreiben, welche die Warnung des Wasserwirtschaftsamtes München nicht weitergegeben hatte: „Bitte beachten: Das Grundwasser kann bis zu 2 m unter Geländeneiveau im ‚Dichterviertel‘ ansteigen“, das zu diesem Zeitpunkt ein Baugebiet war. Aber auch die Architekten traf ein gerüttelt Maß an Schuld, denn jeder Architekt hat den Bauherren darüber zu informieren, in welchem Zustand der Baugrund ist, bzw. sich verändern kann - was nicht geschah.

Die Folge: In vielen der Neubauten stand 1981/1982 Grundwasser im Keller. Seit dieser Zeit ist der GHWW damit beschäftigt, den Grundwasserstand im „Dichterviertel“ (1 Messstelle) tagtäglich zu beobachten.

In den folgenden Jahren wurden weitere Brunnen installiert, um auch andere Gemeinde- und Neubaugebiete zu beobachten. Gleichzeitig veranlasste der Verein, dass in alle Neubaugenehmigungen ein „grüner Stempel“ hinzugefügt

wurde mit dem Text „Das Kellergeschoß ist gegen drückendes Grundwasser zu sichern“.

Derzeit betreut der GHWW weitere Brunnen: 1 Funkmessbrunnen am Ende der Leipziger Straße, 1 Funkmessbrunnen in der Böhmerwaldstraße (SW), eine Messstelle in der Böhmerwaldstraße (NO), eine Messstelle in der Maisteigstraße (SW), eine Messstelle an der Autobahn Eching-Süd und eine Messstelle im „Dichterviertel“, die tagtäglich von Hermann Schrimpl beobachtet wird, welcher auch die täglichen Niederschlagsmengen notiert. Die restlichen Messstellen werden durch Gemeinderat Heinz Müller-Saala beobachtet, welcher auch das Bauamt der Gemeinde immer aktuell darüber informiert. Gleichfalls beobachtet Peter Kriglowitsch regelmäßig den Zustand der Autobahngräben, die das Grundwasser sammeln und durch eine Unterführung unter der Autobahn-Süd nach Norden ableiten.

In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung ist der Verein bemüht, alle „handhabbaren“ Messstellen in Funkmessstellen umzuwandeln, damit auch bei Ausfall von den aktiven Mitgliedern (die meisten sind inzwischen älter als 70), die Grundwasserwerte für alle derzeitigen und kommenden Baugebiete aktuell sind und werden.

www.wein-und-more.de

Italien
Bardolino 0,75l

Öffnungszeiten:
Fr. 14 - 18 und Sa. 9 - 13 Uhr

Frühlingstr. 16 Eching 089/319 028 11

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser. Für Verweise auf Berichte in anderen Medien übernimmt der Verleger keine Prüfung über die Richtigkeit. Dies obliegt allein dem Verfasser des jeweiligen Berichts.

CSU

Liebe EchingInnen,
Corona hat uns seit über zwei Jahren im Griff und man spürt allen Orten eine zunehmende Müdigkeit und psychische Erschöpfung. Derzeit steuert die Omikron-Welle ihrem Höhepunkt zu. Auch Schüler und Lehrer befinden sich in einer Dauerkrise. Warum?

Rückblick

Schulschließungen, Distanz- und Wechselunterricht waren für alle mitunter schwierig zu bewältigen. Präsenzunterricht verursachte bei Lernenden Bildungslücken. Auch hinsichtlich des sozialen Verhaltens und der Teamfähigkeit zeigen vor allem die Grundschulkinder bis heute Defizite. Für Teenager, deren mentaler Radius sich nicht mehr nur um die Familie, sondern den Kontakt mit Gleichaltrigen oder anderen Erwachsenen dreht, sind mitunter Anpassungsstörungen und Depressionen die Folge.

Konsens

Allen ist bewusst, dass Homeschooling lediglich eine der Pandemie geschuldete Maßnahme ist, nicht aber das Miteinander im Klassenverbund und die Wissensvermittlung durch eine Lehrkraft ersetzt.

Lehrermangel

Die Staatsregierung hat Geldmittel bereitgestellt, um entstandene Defizite und den Lehrermangel auszugleichen. Unter den Begriffen „Teamlehrkraft“, „Schulassistent“ und „gemeinsam Brückenbauen“ wird nicht vollständig im Lehrberuf ausgebildetes und zum Teil fachfremdes Personal in die Schulen zur Unterstützung bis Schuljahresende im Bereich der Grund- und Mittelschulen eingestellt.

Schulleitungen am Anschlag

Die eigentlichen Aufgaben der Schule als Bildungsinstitution weichen zugunsten eines pandemiebedingten Managements: Zusatzaufgaben wie eine erhöhte Kommunikation mit besorgten oder gar erbosten Eltern, Telefonate mit Gesundheitsämtern, Umsetzung der kulturministeriellen Schreiben hinsichtlich ständig wechselnder Hygienekonzepte, Information der Eltern im positiven Testfall wegen Abholung der Kinder, Ermittlung von Kontaktpersonen und eine geforderte Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit für die Eltern, um Infektionen zu melden. Denn trotz allem müssen die SchülerInnen Proben schreiben oder im Quarantänefall nachschreiben. Der Stoff muss durchgenommen werden, wenngleich viele Kinder infolge Ansteckung immer wieder aus dem Schulalltag herausgerissen werden.

Neureglung hinsichtlich Quarantäne

Bis vor kurzem haben einzig die Gesundheitsämter über Quarantänemaßnahmen entschieden. Es saßen daher Schülerinnen und Schüler, die in Quarantäne gehörten, noch im Klassenzimmer wegen verspäteter Anrufe der Gesundheitsämter – geschuldet einer restlosen Überlastung. Dank der neuesten Entscheidung des Kultusministeriums können die Schulleitungen eine Klasse ab 50 % fehlenden Schülern nach Hause schicken. Das ist ein Schritt in die richtige Richtung. Dennoch meine ich, dass wir sehenden Auges zuschauen, bis wir einen Grad der Durchseuchung erreicht haben, bei dem schon lange vorher Präsenzunterricht nicht mehr zu verantworten ist. Geschweige denn, dass es die Lehrkraft so lange aushält, ohne dass sie wahrscheinlich selbst erkrankt und dann nicht einmal mehr Distanzunterricht anbieten kann. Mobile Reserven stehen hier im Landkreis schon lange nicht

E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung
für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68
Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com

mehr in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Forderungen

Die Gesundheitsämter müssen mit deutlich mehr Personal ausgestattet werden.

Der Lehrernachwuchs muss stärker gefördert werden.

Schulleitungen müssten mit ausreichend Verwaltungskräften ausgestattet werden und gänzlich von der Unterrichtsverpflichtung befreit werden.

In den Ministerien sollte stärker auf die Praxis vor Ort gehört werden, damit die Entscheidungen „oben“ realitätskonform sind.

Fazit

Durch die abrupte Notwendigkeit des Distanzunterrichts haben die Sachaufwandsträger ihre Schulen hochgerüstet. Es wurde neuste IT-Technik angeschafft, dadurch hat sich der Unterricht positiv weiterentwickelt.

Auch in der Ausbildung der jungen Lehrkräfte an den Universitäten hat die sog. Medienkompetenz einen neuen Stellwert bekommen. Es gilt daher, die aktuellen Lehrpläne zu reformieren und mehr auf den richtigen Umgang mit der medialen Welt abzustimmen.

Wir müssen für die Zukunft das umsetzen, was wir aus Corona leidvoll lernen mussten.

Herzlichst Ihre
Kerstin Rehm

SPD

Sacharbeit im Gemeinderat

Zugegeben, in der Echinger Kommunalpolitik herrscht gegenwärtig kein Normalzustand. Die Vorgänge um die Ermittlungen (eine wurde übrigens bereits eingestellt) gegen den Bürgermeister schweben als graue Wolke über allen Handlungen.

Als Ratsmitglieder haben wir aber ungeachtet der örtlichen Stimmungs- und Gerüchtelage Sacharbeit zu leisten. Dafür sind wir gewählt worden. Und Aufgaben gibt es wahrlich genug. Hier ein paar über das Tagesgeschehen hinausgehende Beispiele: Die Vergabe der gemeindlichen Bauparzellen in Eching-West und in Dietersheim ist im Gange und für das Baugebiet an der Böhmerwaldstraße muss der Geschosswohnungsbau vorangetrieben werden. Der Klima-beirat hat seine Arbeit aufgenommen, ein Radverkehrskonzept ist zu entwickeln und die Potential- und Standortanalyse zur Nutzung von Wind- und Sonnenenergie auf Echinger Flur steht an.

In den Startlöchern steht ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK), dessen Ergebnisse in die Fortschreibung des Gemeinde-Entwicklungsprogramms eingehen müssen, ebenso wie die Umgestaltung des Bürgerplatzes. Was machen wir mit den Huberwirt? Wie geht es weiter bei der Kreuzung Paul-Käsmäier-Straße und Untere Hauptstraße, wie schnell sind da die staatlichen Stellen (die Straßen sind keine Ortsstraßen) in Bewegung zu bringen?

Gibt es eine Chance auf eine barrierefreie Umgestaltung des Bahnhofs? Wann und wie müssen wir unser Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen erweitern? Wie können wir sicherstellen, dass unsere Schulen personell, organisatorisch und räumlich in der Lage sind, den inzwischen rechtlich fixierten Ganztagesbetrieb zu gewährleisten?

Nicht alle Ratsmitglieder und nicht alle Fraktionen scheinen jedoch die Verpflichtung zur Sacharbeit zum Wohle der Gemeinde Eching genü-

gend ernst zu nehmen. Kurzfristige politische Partialinteressen, so macht es den Eindruck, sind ihnen wichtiger.

In der Ratssitzung am 25. Januar z. B. ging es darum, die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Eching anzupassen, sodass bei Nachträgen zu Verträgen und Rechtsgeschäften analog der Regelung des Landkreises Freising verfahren werden kann. Notwendig sei die Änderung allein schon deshalb, so die Verwaltung, weil es ansonsten, wenn jeder Kleinstbetrag erst eigens vom Rat beschlossen werden muss, zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen bei Bauvorhaben kommt, zusätzliche Preissteigerungen inbegriffen.

Eine Ratsfraktion lehnte den Änderungsvorschlag schlichtweg ab, ohne jedes Sachargument, einzig die Gegnerschaft zum Bürgermeister wurde als Begründung angeführt. „Treten Sie zurück, dann haben wir das Problem nicht“, war die lapidare Aussage (zitiert nach FT vom 31. Januar). Sacharbeit sieht anders aus.

Selbstverständlich darf eine Fraktion eine Rücktrittsforderung an den Bürgermeister richten, gar keine Frage. Nicht akzeptabel ist es, wenn ohne sachliche Begründung die Arbeit der Verwaltung massiv behindert wird.

Herbert Hahner für die SPD Eching

FREIE WÄHLER

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hermann Hesse sagte einst: „Gegner bedürfen einander oft mehr als Freunde, denn ohne Wind gehen keine Mühlen.“ Nun ist es wohl übertrieben, immer gleich von Gegnern im Gemeinderat zu sprechen. Ist es doch das Ziel, wo möglich gemeinsam die Gemeinde nach vorne zu bringen. Dennoch treten im politischen Wettstreit schnell unterschiedliche Meinungen zwischen Gruppierungen zutage. Und im Versuch, die jeweils eigene Meinung durchzusetzen, kann man hier dann durchaus von Gegnern sprechen.

In diesem Sinne sind uns nun binnen kürzester Zeit 2 Gegner abhandengekommen. Neben Stefanie Malenke, die aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt als 2. Bürgermeisterin zur Verfügung gestellt hat, ist mittlerweile auch Carsten Seifert als Gemeinderat und Fraktionssprecher der SPD zurückgetreten. Und in beiden Fällen sehe ich einen herben Verlust für das Gremium. Warum? Um im Bild von Hesse zu bleiben: Sie sorgten für den Wind für die Mühlen! Mit beiden konnte man bestens diskutieren, kritisieren und streiten – aber viel wichtiger: Am Ende

konnte man sich weiterhin in die Augen schauen, bevor man auseinander ging. Mit beiden war es mir möglich, Gespräche über die eigene Fraktionsmeinung hinaus zu führen, die andere Seite besser zu verstehen, sich auf Kompromisse zu einigen. Attribute, die im Moment rar im Gemeinderat gesät sind und doch gerade in dieser aufgewühlten politischen Lage so wichtig wären. Wenn es also schon Gegner in der Lokalpolitik braucht, dann doch gerne solche.

Nun zu einem erfreulicheren Thema. Seit Anfang Januar steht die Liste der Berechtigten für die Grundstücksvergabe in Eching-West und Dietersheim Süd-Ost fest. Leider mit deutlichem Verzug. Allerdings durfte ich mir auch selbst ein Bild davon machen, was unsere Verwaltung hier zu leisten hatte. Als Teil eines Arbeitskreises prüfte ich stichprobenartig die ausgewerteten Bewerbungsunterlagen und wurde somit Opfer des selbst geschaffenen Amtsschimmels.

Denn als Gemeinderat habe ich mit über die Kriterien für die Grundstücksvergabe entschieden. Dabei sollten möglichst viele Lebenssituationen bedacht werden. Man wollte möglichst viele soziale Aspekte berücksichtigen. Dies führte bei den abgegebenen Bewerbungsunterlagen jedoch oftmals zu Unklarheiten oder fehlerhaften Einträgen. Für die Verwaltung wiederum ergab sich dadurch ein vielfach erhöhter Prüfaufwand. Quasi ein bürokratische Boome-rang.

Daher sollte man für die kommenden Baugebiete die Vergaberichtlinien an der einen oder anderen Stelle nochmal konkretisieren und über eine gut gemachte Anleitung für die Bewerber nachdenken. Setzt dann der BGM auch noch realistische Fristen für die Verwaltung, sollte einer schnelleren Vergabe nichts mehr im Wege stehen. Oder um erneut Hermann Hesse zu bemühen: „Intellektuelle Erkenntnisse sind Papiere. Vertrauen hat immer nur der, der von Erfahrungem redet.“ Wir haben jetzt unsere Erfahrungen gemacht. Jetzt sollten wir daraus lernen! Mit freundlichen Grüßen,
Christoph Gürtner (Fraktionsvorsitzender FW)

DIE GRÜNEN

Liebe Echingerinnen und Echinger, wie Sie sicher wissen, haben sich die Preise für Wohnungen in eine geradezu absurd anmutende Höhe entwickelt. Damit ist es für viele Menschen deutlich schwieriger, Wohneigentum zu

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

erwerben. Umso wichtiger ist es, kleine und mittlere Wohnungen – und damit etwas günstigere – zu bauen.

Es hat sich lange Zeit beim kommunalen Wohnungsbau in Eching wenig getan, obwohl es immer wieder einmal Vorschläge dazu gab. Warum ist das so?

In der Böhmerwaldstraße wurde mit einem Bauträger ein Vertrag zur Errichtung mehrstöckiger Wohnhäuser geschlossen. Ein Teil dieser Wohnungen wird durch die Gemeinde vergünstigt werden (Echinger Wohnbaumodell). Im Anschluss an diese Gebäude soll entlang der Paul-Käsmaier-Straße ein Wohngebäude in kommunalem Eigentum errichtet werden. Das Gebäude wird aber voraussichtlich erst ein Jahr später erstellt werden. Warum kann der Bauträger dieses Gebäude für die Gemeinde nicht in einem Zug mit den anderen Gebäuden errichten?

Wenn man nachforscht, stellt man fest, dass die Bauabteilung der Gemeinde nicht über ausreichendes Personal verfügt. An diesem Zustand wurde bisher nichts geändert. Aus diesem Grund ist es zwingend notwendig, in der Bauabteilung eine Stelle dafür zu schaffen. Kommunaler Wohnungsbau wird vom bayerischen Staat gefördert, aber dafür muss die Gemeinde Vorbereitungen treffen und kompetentes Personal einstellen.

Die Fraktion der Grünen wird sich dafür einsetzen, im kommenden Haushalts 2023 eine entsprechende Stelle zu schaffen. Weiterhin werden wir uns dafür einsetzen, eine kommunale Wohnbaugesellschaft zu gründen.

Eine weitere Möglichkeit, den Preisanstieg im Wohnungsbereich zu bremsen, ist es, genossenschaftliche Wohnbauprojekte auf die Beine zu stellen. Zur Gründung einer Wohnbaugenossenschaft schließen sich Personen zusammen, um gemeinsam den Bau eines Hauses mit mehreren Wohnungen zu finanzieren. Diese können eine Wohnung beziehen und bezahlen dafür eine Art Miete. Sie sind jedoch Anteilseigner der Genossenschaft und haben daher sowohl die Rechte eines Besitzers als auch eines Mieters.

Eine Genossenschaftswohnung darf auch vermietet werden. Bei der Errichtung eines Wohngebäudes müssen zwar die aktuell üblichen Preise gezahlt werden, da die Genossenschaft jedoch keine Gewinne erzielen möchte und das Objekt nicht auf dem Immobilienmarkt gehandelt wird, steigen die Mietpreise kaum. Langfristig sind die Preise für eine Wohnung also erheblich günstiger als auf dem freien Markt.

Und hier, sehr geehrte Lesende, kommen Sie ins Spiel. Möchten Sie eine Wohnung erwerben? Möchten Sie andere (z. B. Ihre Kinder) mit Wohnraum unterstützen? Eine Wohnbaugenossenschaft erfordert Zusammenarbeit und Mitwirkung, erfordert den Mut, gemeinsam etwas anzupacken.

Unsere Gemeinderäte Siglinde Lebach und Axel Reiß stehen bereit, hierzu Ihre Fragen zu beantworten und Beteiligungswünsche zu bündeln. Packen wir's an!

Siglinde.Lebach@gruene-eching.de

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Gemeinde wird weiter wachsen und das macht die Erarbeitung eines Entwicklungsprogrammes unerlässlich. Schließlich leben wir ja nicht nur in unseren Häusern, sondern auch draußen, wo der bebaute Raum, der innerörtliche Verkehr, die örtliche Infrastruktur sowie Plätze zum Verweilen und Erholungsflächen unser Wohlbefinden beeinflussen.

Schon seit 1976 gibt es das Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP), welches trotz 2-facher Fortschreibungen schon lange nicht mehr aktuell ist. Auch schon deshalb nicht, weil innerörtliche Entwicklungen ohne zu Rate-Ziehen des GEP stattgefunden haben. Sonst wäre die bauliche Situation am Stachus eine andere und auch die Bahnhofstraße hätte mehr Geschäfts- als Quartierscharakter. Unzählige Mauern und schlecht gestaltete Tiefgaragenrampen säumen die Straßenzüge und beeinflussen die Sicherheit und den Ortscharakter negativ.

Mit dem ISEK, dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept, soll nun eine Perspektive der Ortsentwicklung für die nächsten 15-20 Jahre formuliert werden. Finanzielle Unterstützung durch Bund und Freistaat, planerische Hilfe von unabhängigen Fachleuten und moderierte Bürgerbeteiligung machen das Konzept äußerst attraktiv. Dem „bloßen Reagieren“ auf eingereichte Planungen von Investoren und Privaten soll damit entgegengewirkt werden.

In Bayern wurden im Jahr 2020 jeden Tag 11,6 ha bebaut, das sind ca. 15 Fußballfelder! Im Landesplanungsgesetz wurde im Dezember 2020 eine Flächenverbrauchsrichtgröße von 5 ha/Tag bis 2030 festgeschrieben.

Doch wie dem Ruf nach mehr Wohnraum und gefordertem Bodenschutz gerecht werden? Eine Möglichkeit ist, die schlecht gedämmten Flachdächer von Mehrfamilienhäusern und anderen Flachbauten aufzustocken. Die Nutzung leerstehender Gebäude und eine geordnete Bebauung auch jenseits des § 34, welcher sich ausschließlich an der Nachbarbebauung orientiert, zuzulassen.

Das Bauen in die Höhe wird in Eching besonders kritisch wahrgenommen. Eine Vielzahl von Mehrfamilienhäusern sind entstanden, die nur Anlageobjekte sind und mit denen kein bezahlbarer Wohnraum geschaffen wurde. Dabei ist die Realisierung von innerörtlichen Grünflächen und Ruhezonen sowie deren Bedeutung für das Wohlbefinden der Menschen leider oft zu kurz gekommen.

Bleibt zu hoffen, dass es zu einem Schulterschluss zwischen GEP und ISEK kommen wird. Die Planungsverfahren sollten bürgerfreundlich, transparent und verständlich gestaltet werden.

Auf zentralen Internetseiten könnten Bürger-Beteiligungsmöglichkeiten angeboten werden.

Die Bereitschaft zur Veränderung gelingt nur, wenn Planende und Betroffene im gegenseitigen Austausch bereit sind, das Für und Wider zu diskutieren und abzuwägen.

Schließlich sollte es ein Ziel sein, die Individualität unserer Gemeinde zu fördern und die Identifikation der Bürger mit Ihrer Gemeinde zu ermöglichen.

Sylvia Jung

ÖDP

Geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, tatsächlich haben wir wenig Grund, über die Politik zu klagen. Als Wähler unterstützen wir regelmäßig dieses oder jenes Programm. Parteien dürften es wiederum wertschätzen, wenn Leute eintreten und aktiv werden. Zumindest fallweise können wir über Sachfragen selbst abstimmen.

Doch alle sind irgendwie unzufrieden. Der Glaube an das Gute wird dauernd auf die Probe gestellt. Wer mit seiner Stimme das geringste Übel stützt, zementiert es. Wer mit ihr seinem Ärger Luft verschafft, bekommt sie; und zwar in heißer Form. Die Gefahr, dass wir die Demokratie wieder verspielen, ist real. 1789 begann mit Rufen nach Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit für die Franzosen eine neue Epoche. Uns heutigen wäre damit gedient, sich gelegentlich dieser Ideale zu besinnen.

Meinem Empfinden nach kümmert in unserem Gemeinderat schon die Freiheit der Rede vor sich hin. Eine Hälfte spricht so gut wie nie. Die Sprechenden dagegen kehren gerne ihre Erfahrung hervor. Diese



**Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe**

**25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkennntnis
Verkauf / Vermietung**

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!

kompetent · diskret · seriös

www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600

ivd
IMMOBILIEN-
VERBAND
DEUTSCHLAND

dürfte eher im Wege zu sein, sobald es um Neues geht. Manchmal ehrenwert, manchmal verbissen, ringt man um Regularien. Als gebe es der Gesetze, Verordnungen und Satzungen nicht genug, bedarf es noch Stellungnahmen, Studien oder Gutachten, ehe man sich darauf berufen kann.

Den zugehörigen Diskussionen kann man als Uneingeweihter häufig nicht mehr folgen. Dass die Verwaltung bei jeder Stellungnahme zu einem Antrag eine von ihr formulierte Beschlussempfehlung einbringt, verunklart letztlich, was entschieden werden soll. Inakzeptabel ist es, wenn der Gegenstand des Antrags in solchen Empfehlungen an Arbeitsgruppen oder andere Stellen verwiesen wird. Denn dies geschieht in der Regel ohne Zieltermin. Mithin muss jede Äußerung interpretiert und alles zwischen den Zeilen gelesen werden. Bei formaler Gleichheit bleibt festzustellen, dass es auf Gleichere unter den Gleichen ankommt. Den Gemeinderäten erträglicher macht die Bewegung in einem weitgehend abgesteckten Parcours das Zuckerl zwischendurch. Es kommt aus der wunderbaren Welt der Förderungen. Wer von irgendeinem Geldtopf auf Landes- oder Bundesebene zu berichten weiß, dem gehört die Aufmerksamkeit. Ungeachtet schwächelnder Argumente werden Vorschläge unterstützt. Gewisser "Mitnahmeeffekte" ist sich der Gemeinderat keineswegs bewusst. Dieses böse Wort fällt vielleicht, wenn es um kommunales Geld und die eigenen Bürger geht. Dass hinter Fördermitteln genauso Steuern stehen, bleibt in der Regel unerwähnt.

Immerhin die Brüderlichkeit wird gepflegt, und zwar in den jeweiligen "politischen Lagern". Weil dessen Anerkennung zählt, verschreibt man sich eher ihm als dem großen Ganzen. Also wird bei allem, was von außen kommt, überlegt, was zu entgegnen sei. Auf entsprechend seltsame Vorbehalte stieß ein Antrag mit dem Ziel, die der Gemeinde für den Rechtsstreit um den Thaler-See-Vorfall entstandenen Kosten konkret festzustellen. Sogar einem Vorschlag, sich diese Kosten zurückzuholen, blieb jüngst die einhellige Unterstützung versagt. Nichts kann bemängeln, dass Richtiges nicht recht sein kann, wenn es von der falschen Seite kommt.

Ein Gemeinderat, der in der umrissenen Art und Weise "funktioniert". ist ein in sich gefangener. In mir weckt er neben Mitleid auch Ärger, weil er es Außenstehenden verleiden kann, sich politisch zu betätigen. Markus Hiereth

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, das neue Jahr bringt etwas Klarheit in die Vorwürfe gegen Sebastian Thaler, unserem Bürgermeister. Die Staatsanwaltschaft hat jetzt das Verfahren wegen Wuchers eingestellt. Offenbar besteht kein Missverhältnis in zivilrechtlicher und strafrechtlicher Sicht zum Wert des Grundstücks im Verhältnis zu dessen Kaufpreis. Ab jetzt darf nicht mehr behauptet werden, dass der Bürgermeister mit Täuschungsabsicht den Verkäufer der Eigentumswohnung über den Tisch gezogen hat. Endlich Klarheit für alle Beteiligten.

Den Rest prüft wohl das Finanzamt. Wenn von hier aus keine nennenswerten steuerlichen Differenzen vorhanden sind, dann ist in dieser Hinsicht alles erledigt.

Im Augenblick macht mich der Fortgang des von uns angestoßen Klimabeirates (Antrag der Echinger Mitte aus dem Jahr 2019) eher unzufrieden. Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung vom 29. April 2021 klargestellt, dass die Regelungen des Klimaschutzgesetzes vom 12. Dezember 2019 unzureichend sind: „Das Klimaschutzgesetz verpflichtet dazu, die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um 55 % gegenüber 1990 zu mindern und legt durch sektorenbezogene Jahresemissionsmengen die bis dahin geltenden Reduktionspfade fest. (...) Die Vorschriften verschieben hohe Emissionsminderungslasten unumkehrbar auf Zeiträume nach 2030. Dass Treibhausgasemissionen gemindert werden müssen, folgt aus dem Grundgesetz.“

Mit anderen Worten: Wenn wir jetzt nicht erheblich Energie und CO₂-Ausstoß einsparen, beeinträchtigt das die Freiheit aller jüngeren Menschen. Nämlich all diejenigen werden erheblich unter stärkeren Einsparungen leiden, die eine höhere Lebenserwartung haben als 40 Jahre: Mindestens alle Menschen, die unter 40 Jahre alt sind. Wenn man es konsequent denkt, müsste sogar ein jährliches Kontingent an jeden Mitbürger ausgegeben werden, so dass jeder nur eine bestimmte Menge an Energie verbrauchen darf. Wer zu viel fliegt, zu viel PS-starke Autos fährt, zu wenig Fahrrad fährt, muss möglicherweise im Winter frieren oder zum Nachbarn gehen.

All das wollen wir nicht. Wir von der Echinger Mitte wollen eine noch stärkere Einbeziehung aller Bürgerinnen und Bürger durch ein Losver-

Echinger Forum 02/2022

fahren bei der Beteiligung an der Energiewende in Eching. Bislang dürfen sich interessierte Bürger am Klimabeirat beteiligen. Das ist aber zu wenig! Wir brauchen eine Bürgerbeteiligung auf breiter Basis und eine Diskussionsrunde, die wie einst die Agenda 21 wöchentlich, aber mindestens einmal im Monat tagt. Sonst ist es nicht zu schaffen.

Ich bitte insoweit Frau Lena Hoffmann, die zuständige Mitarbeiterin in der Gemeinde, den Klimabeirat ordentlich voranzutreiben und möglichst viele Bürger über einen einzusetzenden losbasierten Bürgerrat zu gewinnen.

Der Klimabeirat sollte dann innerhalb der nächsten vier Wochen Ergebnisse vorlegen, die in Eching umzusetzen sind. Darin wäre zum Beispiel eine

- Dokumentation für alle Bürgerinnen und Bürger, wo konkret Zuschüsse zu bekommen sind,
- Antragstelle in der Gemeinde, die bei der Beantragung von Zuschüssen hilft,
- ständige Informationsveranstaltung mit permanentem Aufruf im Echinger Forum oder in den Tageszeitungen zu den Veranstaltungen,
- Hausbesuche bei allen Eigenheimbesitzern und Besprechung der Möglichkeiten der Energieeinsparung.

Wo sind diese Maßnahmen?

Vorwärts zur Energiewende!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bertram Böhm

Vorsitzender der Echinger Mitte

FDP

Liebe Echinger Bürger,

dass Fraktionsvorsitzender Carsten Seiffert „sehr enttäuscht“ ist, weil man immer noch nicht Hybrid-Sitzungen im Rathaus abhalten kann, ist nicht zu verstehen, denn er müsste doch wissen, dass der BGM derzeit nur das Notwendigste tun kann, weil er mit anderen Themen sehr in Anspruch genommen ist. Welche, das können wir in der lokalen Presse, der Echinger Rundschau und auch im Echinger Forum und last but not least in der Echinger Zeitung lesen.

Wir, die FDP Eching, haben bereits im letzten Monat, am 10. Januar 2022, einen Antrag gestellt, den Rathaussaal „Corona-sicher“ umzurüsten (Es geht doch auch im Bayerischen Landtag). Dass er bis dato noch nicht auf einer Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung aufgenommen wurde, passt in das Wirken von BGM Thaler, der auch unseren Antrag vom 29.03.2021 immer noch nicht auf eine Gemeinderats-Sitzung aufgenommen hat. Als Gemeinderat halte ich nichts von „Hybrid-Sitzungen“, sie sollten nur dann praktiziert werden, wenn die Übertragungstechnik optimal ist, was heute immer noch nicht der Fall ist. Wenn man über das Internet kommuniziert, ist die Gefahr, dass „Unbefugte“ zuhören und vertrauliche Daten an „Unbefugte“ weitergeben, was Gemeinderat Herbert Hahner als Rüge kürzlich kommentiert hat. Und ob dann die Protokolle schneller zur Verfügung stehen, darf auch bezweifelt werden.

Ob, wann und wo man ein Windrad auf Echinger und/oder Garchinger Flur - nach welchen Regeln auch immer - aufstellen kann und wird, sollte keinesfalls ausschließlich durch die 10H-Regel bestimmt werden. Ob der

Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte in Unterschleißheim

6 Zimmer mit Belegung für
2 bis 4 Personen zur wochen-
oder monatsweisen Vermietung
Gute Anbindung an Autobahn,
S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten.

Moderne Zimmer mit TV, WLAN,
Telefon, Schränken, Schranksafe.
Gemeinschaftsküche, Aufenthalts-
raum, Duschen, Münzwaschmaschine und Trockner.
Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

Einstein-6 **Wohnen auf Zeit**
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6

info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0





Praxis für Physiotherapie und
Rehabilitation • Osteopathie
Sportphysiotherapie
Jakob Setzwein B.Sc.

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik
am Gerät
- Krankengymnastik
auf neurophysiologischer
Grundlage - PNF
- Schlingentischbehandlung,
Extension
- Wärmepackung, Naturmoor,
Fango, Rotlicht
- Elektrotherapie, Ultraschall
- Kälte-, Eisanwendung
- Massage
- Unterwassermassage,
Stangerbad, Zellenbad
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
DSB/BAL-Lizenz
- Sauerstofftherapie/-kur
nach Prof. von Ardenne
- KG im Bewegungsbad 32°C
- Wirbelsäulenstabilisation
- Med. Trainingstherapie

im ASZ
Bahnhofstr. 4a
85386 Eching

Telefon (089) 319 66 00
Telefax (089) 37 00 06 16
Termine nach Vereinbarung

Betreiber eine Genossenschaft sein kann/soll, ist vorerst nicht wichtig, wichtig wäre eine Kosten-Nutzen-Analyse.

Dass eine Kostenaufstellung durch den Krankenstand eines Sachgebietsleiters nicht dem Gemeinderat vorgelegt werden kann, dass man auch noch prüfen und festlegen muss, welche Nachträge überhaupt zu melden sind, sollte schnellstens im Rathaus geklärt werden.

Noch ein Wort zum Vorwurf von GR Hahner. In Bezug auf „verbotswidrige“ Informationen an die Presse sei gesagt, SZ und Münchner Merkur haben bereits zwischen 9 - 10 Uhr Redaktionsschluss, ob also ein im Bürgersaal „versteckter“ Bürger oder ein Gemeinderat auf dem Nachhauseweg zu laut diskutiert hat oder, was auch möglich ist, eine Aufnahme auf seinem Handy weitergeleitet hat, weiß man nicht. Was in jedem Falle geändert werden muss, ist, dass man 10 nichtöffentlich gekennzeichnete Tagesordnungsseiten auf „grünem“ Papier erst 5 Minuten vor Sitzungsbeginn ausgehändigt bekommt, über die man dann abstimmen muss - ohne sie richtig gelesen und geprüft zu haben, bzw. mit seinen Fraktionskollegen diskutieren zu können. Aber was noch merkwürdiger ist, da bekommt man eine Ladung zur Sitzung am 18. Januar mit einer Tagesordnung und am 21. Januar die Sitzungsunterlagen für diese Sitzung, deren TO aber nicht mit denen vom 18. Januar übereinstimmen.

Übrigens, wann, Herr BGM Thaler, wird endlich das Grab von Herrn Landmann in den Zustand gebracht, das dem großzügigen Erbe, welches er der Gemeinde gemacht hat, entspricht?

In Bezug auf den südlichen Bahnweg zwischen Eching und Neufahrn unter der Autobahn hindurch wäre es doch von Vorteil, wenn man es mal mit kleineren Bussen versucht, Bussen, die dem echten Personenaufkommen entsprechen, auch könnten dann Fahrradfahrer und zu Fuß gehende Bürger gefahrloser diesen Weg nutzen.

Heinz Müller-Saala,
Gemeinderat/Vorsitzender FDP Eching



DIETERSHEIM

Blasius-Segen im Freien

Irene Nadler/ Heuer gab es den Blasius-Segen am 3. Februar, nur einen Tag nach Lichtmess. Wieder säumten kleine brennende Kerzen auf den Gräbereinfassungen den Weg zu den Arkaden am Leichenhaus, vor dem der kleine Vorlesetisch aufgestellt war. Pfarrer Guggenbiller las das Evangelium von der Darstellung des Herrn, das von der Erstgeburtenweihe Jesu berichtet, und segnete die Kerzen für das Jahr 2022. Mit den vollen Klängen ihrer Blasinstrumente unterstützten die Kohlstatt-Musikanten die Gesänge der vielen Gläubigen, die sich zu diesem recht annehmbaren Wetter auf dem Friedhof versammelt hatten.

Da der 3. Februar dem Hl. Blasius geweiht ist, gab es für alle den Blasius-Segen, der für die Unversehrtheit des Körpers und der Seele helfen soll. Pfarrer Guggenbiller und Wortgottesdienstleiterin Gabi Schmid sprachen diesen Segen mit zwei gekreuzten Kerzen vor jedem einzelnen Gottesdienstbesucher aus.

Das Kirchenvorbereitungsteam möchte sich ganz herzlich bei allen bedanken, die immer nach den Gottesdiensten ohne viel Aufhebens beim Aufräumen der Bierbänke helfen, die von dem Team vor jedem Gottesdienst für die Besucher bereitgestellt werden.

Krieger- und Soldatenverein Dietersheim e.V.

Am 10. März 2022 um 19:30 Uhr findet die jährliche Mitgliederversammlung des Krieger- und Soldatenverein Dietersheim e. V. im Lokal Lokitos in Dietersheim statt.

Tag der Vereine

Die Dietersheimer Vereine laden ihre Mitglieder zur Teilnahme am „Tag der Vereine mit Totengedenken“ ein. Am Sonntag, den 13.3.22, wird um 8.30 Uhr ein Gedenkgottesdienst bzw. Andacht für die gefallenen und verstorbenen Mitglieder gehalten mit anschließender Ehrung am Kriegerdenkmal. Die Dietersheimer Bürger werden gebeten, zahlreich an der Veranstaltung teilzunehmen.

Der Bahnweg als Fahrradstraße

Christiane Glaeser/ Seit April 2021 ist der südliche Bahnweg ab Böhmerwaldstraße bis zur Ohmstraße im Gewerbegebiet zur Fahrradstraße umgewidmet und Eching somit auf dem Weg in eine glorreiche Zukunft als fahrradfreundliche Gemeinde. Dabei ist auch der örtliche Linienverkehr eindeutig zugelassen.

Was auf dem Papier gut aussieht, erweist sich in der Praxis als höchst problematisch. Solange kein Bus in Sicht ist, fährt und läuft es sich als Radfahrer und Fußgänger wie eh und je sehr bequem. Aber wehe, ein Bus naht.

Kommt er einem entgegen, wedelt der Busfahrer schon von weitem mit den Händen: Man möge doch als Radfahrer sofort die Fahrbahn räumen. Ein Passieren mit Begegnungsverkehr ist wegen der Fahrbahnenge nicht möglich. Die einzige Ausweichmöglichkeit ist der als Fußgängerweg ausgewiesene Seitenstreifen, auf den man sich dann auch schnell mit seinem Radl hinflüchtet. Gerettet!

Aber wehe, es sind ebenfalls Fußgänger auf dem Streifen unterwegs. Sie können ja nicht ausweichen und so bleibt man brav hinter ihnen und wartet mit dem Überholen, bis der Bus die Stelle passiert hat und fährt danach wieder auf den Fahrstreifen.

Richtig gefährlich wird es in der Dunkelheit. Folgende Situation: Der vorschriftsmäßig beleuchtete Radfahrer sieht den Bus, der mit mehr als Schrittgeschwindigkeit – Tempo 30 km/h sind zugelassen – ihm auf seiner Fahrbahn entgegenkommt und weicht nach links auf den Seitenstreifen aus. Hier sind aber auch gleichzeitig im Dunkeln unbeleuchtete Fußgänger unterwegs.

Diese sehen nun den ihnen auf ihrer Spur entgegenkommenden Radfahrer, bemerken aber nicht den von hinten herannahenden Bus. Aus Höflichkeit will der eine Fußgänger für die Durchfahrt des Radls Platz machen und tritt seitlich auf die Fahrbahn. Es waren nur wenige Zentimeter, die ihn vor einer Kollision mit dem Bus bewahrt haben.



Die Vorstandschaft bei den „Gemütlichen“, Schützenverein Dietersheim e.V.: (von links) Andreas Huber (2. Schützenmeister); Christian Huscher (1. Sportleiter); Steffen Prinz (Kassierer); Joanna Palka (Schriftführerin); Heike Krauß (1. Jugendleiterin); Peter Maurus (1. Schützenmeister); Franz Oberauer (2. Jugendleiter). (Bild: P. Arcadius)

Die „Gemütlichen“ - Schützenverein Dietersheim

Irene Nadler/ Die Dietersheimer Schützen fanden sich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Schützenstüberl zusammen. Schützenmeister Peter Maurus konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Barbara Nagl, Sepp Wilhelm, Alfons Lutz und Hans Zechner legte er seinen Jahresbericht vor.

Aktuell sind 192 Mitglieder im Verein, 175 Erst- und 17 Zweitmitglieder, 17 Jugendliche, trotz der Corona-Beschränkungen traten 14 neue Mitglieder ein, 11 verließen ihn. Im Vorjahr fielen viele Veranstaltungen Corona-bedingt aus. Erst im Oktober 21 konnte der Schießbetrieb wieder aufgenommen werden.

Diese schießfreie Zeit nutzten die Vereinsmitglieder, um den Umbau des Schützenstüberls zu machen. Es ist nun größer und moderner mit Lüftung und neuen Umkleiden geworden, was der Schützenmeister auch recht stolz in einem Video auf der Homepage der Schützen präsentiert.

Einige Mitglieder haben die Vereinsgarnituren neu hergerichtet, ebenso wurden die Preise für die Jahreswertungen in Absprache mit allen nicht ausgegeben, der Betrag floss in den Umbau des Stüberls, was mit einem großen Dankeschön vom Vorstand gewürdigt wurde. Die Umbaukosten konnten somit im vorgesehen Rahmen der Kalkulation bleiben. Das Stüberl wurde am 14. August 2021 eingeweiht und mit einem heiteren Sommerfest gefeiert.

Über die sportlichen Aktivitäten 2021 berichtete Sportleiter Christian Huscher in einem kurzen Überblick, da der Schießbetrieb erst im Oktober wieder aufgenommen werden durfte und im Januar 2022 schon wieder ausgesetzt war. Das Eröffnungsschießen fand am 01.10. statt. Am 12.11. war noch das traditionelle Martins-Gans-Schießen und dann war wieder Schluss. Auch die Gaumeisterschaften wurden komplett abgesagt.

Bei den Runden-Wettkämpfen im Schützengau Massenhausen nehmen die Luftgewehr- und die Luftpistolen-Mannschaft in den E-Klassen teil. Weitere Ergebnisse können auf der von Christian Paulini betreuten Homepage www.schuetzen-dietersheim.de angeschaut werden.

Als nächste Aktivitäten sind am 25.02. der „Rauße Freitag“ und die Königsfeier mit Preisverleihung angesetzt. Das Endschießen ist für den

29. April vorgesehen. Für die „scharf schießende Abteilung“ konnte Helmut Fünfgelder bekannt geben, dass im Jahr 2020 und 2021 Corona-bedingt die Schießabende beim VFV Ismaning nur vereinzelt stattgefunden haben. Derzeit gilt für den 25-m-Schießstand die „2G+“-Regel.

Bei den Neuwahlen stellten sich der 1. Schützenmeister Peter Maurus, 2. Schützenmeister Andreas Huber und Schriftführerin Joanna Palka wieder zur Verfügung, Kassier ist nun Steffen Prinz, 1. Sportleiter bleibt Christian Huscher, 2. Sportleiter Wolfgang Holzapfel, neu ist 1. Jugendleiterin Heike Krauß, 2. Jugendleiter Franz Oberauer, die scharfe Abteilung leitet Helmut Fünfgelder. Beisitzer sind Christian Paulini, Otto John, Kerstin und Peter Neumann, Reinhard Oberauer, Josef Bohmann und Johannes Blank, Kassenprüfer sind Brigitte John und Robert Zimmer.

Ehrungen für verschiedene Leistungen im Verein erhielten Hans Moitzi, Rudi Sporrer, Klaus Forster, Martin Maurus, Franz Oberauer, Reinhard Oberauer, Brigitte John.

Georg Steiger GmbH

Entsorgung von Privat- und Gewerbeabfällen



Georg Steiger GmbH

Freisinger Str. 3b · 85386 Eching

Tel: 08165 / 908 780 0 · Fax 08165 / 908 780 29

info@steiger-entsorgung.de · www.steiger-entsorgung.de



Nun stellt sich mir die Frage: Wer wäre im Falle eines Unfalls schuld gewesen? Vermutlich der Radfahrer, der ja unberechtigt den Fußgängerweg befahren hat. Wo bleibt dann aber das Privileg der Fahrradstraße? Natürlich hat man gegen einen Bus keine Chance. Aber früher durften wenigstens Radler und Fußgänger den Seitenstreifen gleichberechtigt benutzen.

Ich mag mir auch nicht ausmalen, was passiert, wenn ein Radfahrer sich auf der Fahrbahn in seiner Normalgeschwindigkeit fortbewegt, ein ihm in gleicher Richtung folgender Bus nicht überholen kann und gezwungen ist, hinter ihm herzutuckeln, da der Radfahrer ja theoretisch nicht auf den Seitenstreifen ausweichen darf. Ade, du schöner Fahrplan.

Deshalb meine Bitte, die Umwidmung zur Fahrradstraße nochmal zu überdenken. Es ist nicht alles schlecht, so wie es früher einmal war.

LESERBRIEFE

Betr.: Parteien-Beitrag der FW in Ausgabe 12/2021

Sehr geehrter Herr Gürtner!

Sie haben im Echinger Forum behauptet: "Schon aus der Stochastik heraus ist es mittlerweile äußerst unwahrscheinlich, dass bei der Vielzahl an Anschuldigungen Herr Thaler am Ende unschuldig ist." Diese Behauptung ist falsch.

Sie diffamiert nicht nur den Bürgermeister (für den die Unschuldsvermutung gilt), sondern auch die Stochastik. Die große Anzahl der Anschuldigungen erhöht nicht die Wahrscheinlichkeit, dass auch nur eine davon richtig ist, solange nicht gewährleistet ist, dass die Anschuldigungen und ihre Urheber unabhängig voneinander sind.

Sie könnte im Gegenteil sogar ein Hinweis darauf sein, dass es eine Person oder Personengruppe gibt, die dem Bürgermeister schaden will und dafür Vorwürfe erfindet.

Ich habe Mathematik und Statistik studiert, aber ich muss Sie jetzt nicht mit Formeln und mathematischen Beweisen belästigen, um zu erklären, warum Ihre Behauptung nicht zutrifft. Einmal angenommen, ich würde Ihnen heute vorwerfen, Sie hätten mir Geld gestohlen, und morgen, Sie hätten mir mein Butterbrot gestohlen, und übermorgen, Sie hätten mir ein Bein gestellt, und am Tag darauf, Sie hätten mich bei irgend einem Handel betrogen, und auf die Weise weiter für die nächsten 3 Wochen. Würde dann die Vielzahl der Anschuldigungen bedeuten, dass Sie höchstwahrscheinlich schuldig sind?

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Nieß

Betr.: Jahresbericht 2021 der Gemeinde

Ein schöner Bericht in Hochglanz. Und er hat nur Positives zu berichten. Es ist natürlich nicht so schön, über negative Ereignisse zu berichten. Doch auch die gab es in Echinger und sie gehören in einen Jahresbericht. Mit einem Vorlauf von 6 Wochen wurde in Echinger die Sozialstation und die Demenz-WG gekündigt. Wer hier hilfsbedürftige Menschen hat, weiß, was das bedeutet.

Vier engagierte Angehörige haben sich zusammengerauft und in einem unglaublichen Kraftakt die Wohngemeinschaft gerettet. Die Demenz-WG in Echinger lebt! Weder wird dieses Ereignis in der Hochglanzbrochure erwähnt, noch gibt es auf der Seite Nr. 20, „Soziale Einrichtungen“, eine Erwähnung dieser Institution. Sogar der Billardverein wird irgendwo genannt. Lieber Billardverein, nicht falsch verstehen. Ich will das Thema der Gründe der Auflösung Sozialstation in Verbindung mit der Kündigung des von der Sozialstation betriebenen Pflegedienstes für die Demenz-WG nicht mehr aufwärmen, aber das „Vergessen“ der wieder-geborenen Demenz-WG (mit dem Neufahrer Pflegedienst „Vivicare“) bzw. die Nicht-Nennung spricht in meinen Augen Bände.

Ethik, Anstand und Moral? Auch hier möchte ich die Frage nochmals stellen. Ingeborg Heidler

UMWELT

Beständigkeit und Wandel im Heide-Team

C. Joas/ Der Vereinsvorsitzende Dr. Dietmar Gruchmann ehrte zwei langjährige Mitarbeiterinnen für ihr Engagement: Die Umweltbildungsreferentin Monika Wimmer sowie Carmen Rohleder, die den Verein in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Gleichzeitig begrüßte er zwei neue Teamkolleginnen: Simone Kopietz übernimmt die Vereins- und Finanzverwaltung und Kerstin Kamm unterstützt die Gebietsbetreuung sowie die Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Das HeideHaus mit Leben zu füllen, das hatte sich Monika Wimmer zu Beginn ihrer Tätigkeit vor 10 Jahren als eines ihrer ersten Ziele gesetzt. Die Umweltbildungsreferentin wirkte beim Aufbau der 2011 neu eröffneten Umweltstation maßgeblich mit und gestaltete das Umweltbildungsprogramm des HeideHauses. Sie konzipiert jährlich wechselnde Veranstaltungen in den Bereichen Biodiversität und Naturerfahrung in der Heideland-schaft sowie nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen.

Ihren eigenen Themenschwerpunkt sieht sie in der Ethnobotanik – also in den praktischen Verwendungsmöglichkeiten von heimischen Wildpflanzen früher und heute. Darüber hinaus beschäftigt sie sich auch mit Pflanzen im Brauchtum sowie in der Mythologie. Zugute kommt ihr dabei das breite Wissen, das sie sich in ihren Weiterbildungen zur staatlich zertifizierten Kräuterpädagogin sowie zum Pilzcoach angeeignet hat. In den letzten 10 Jahren fanden 1400 Veranstaltungen und Informationsangebote mit insgesamt 24.000 Besucher*innen statt.

Noch länger, nämlich bereits mehr als 20 Jahre, ist Carmen Rohleder für den Heideflächenverein tätig. Zunächst unterstützte sie die Geschäftsführerin bei Schreib- und Büroarbeiten. Mit zunehmender Öffentlichkeitsarbeit betreute sie die jährlichen Infostände des Vereins bei Veranstaltungen in den Mitgliedskommunen. Auch wirkt sie in der Umweltstation mit und zaubert aus Wildkräutern wohlschmeckende Brotaufstriche und Kräutergetränke. In den letzten zwei Jahren hilft sie verstärkt in der Landschaftspflege, um Mähgut zusammen zu rechen oder Neophyten zu bekämpfen. Kerstin Kamm ist in München aufgewachsen und hat als Gebietsbetreuerin vom FFH-Gebiet „Ampertal“ in die Fröttmaninger Heide gewechselt. Sie ist Diplom-Biologin und Naturpädagogin und hat nach ihrem Studium vier Jahre auf einer internationalen Vogelschutzinsel in Neuseeland gearbeitet und Forschungsprojekte der dortigen Universität begleitet. Im Botanischen Garten München war sie viele Jahre lang Mitbetreuerin der Sonderausstellung "Tropische Schmetterlinge", wo ein besonderer Schwerpunkt auf der Umweltbildung lag. Erfahrungen mit Naturschutzprojekten in Offenlandgebieten konnte sie bereits 2019/2020 an einer Natura 2000-Station in Thüringen sammeln. Sie freut sich sowohl als Gebietsbetreuerin als auch als Mitarbeiterin der Umweltbildung auf die Arbeit an der Schnittstelle "Mensch und Natur".



Blunck
DIENSTLEISTUNGEN

24 Std.-Service
089 · 96 96 45
www.blunck-org.de

Blunck
Dienstleistungen GmbH
Rupprechtstrasse 7a
85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

**IHR REGIONALER
PARTNER FÜR
KANALSANIERUNG &
DICHTHEITSPRÜFUNG**

sowie
Rohrsanierung
Rohrreinigung
TV-Untersuchungen



Bewährte und neue Mitarbeiter*innen im Team des Heideflächenvereins: (v. l. n. r. hinten) Christine Joas, Geschäftsführerin & Leitung HeideHaus, Dr. Dietmar Gruchmann, Vorsitzender; Monika Wimmer, Umweltbildungsreferentin & Kräuterpädagogin; Kerstin Kamm, Gebietsbetreuung & Umweltbildung; (vorne) Carmen Rohleder, Öffentlichkeitsarbeit; Tobias Maier, Gebietsbetreuer; Simone Kopietz, Vereins- und Finanzverwaltung. (Bild: Verein)

Kerstin Kamm teilt sich die Gebietsbetreuerstelle mit Tobias Maier. Während sie für das Teilgebiet Fröttmaninger Heide zuständig ist, betreut er die weiteren fünf Teilgebiete. Die beiden Gebietsbetreuer haben ihren Arbeitsplatz im HeideHaus in München Fröttmaning und sind auch oft draußen vor Ort in den Heideflächen anzutreffen.

In der Geschäftsstelle des Vereins in Unterschleißheim ist Simone Kopietz als Betriebswirtin (HWK) seit Januar für die Vereins- und Finanzverwaltung des Vereins zuständig. Sie löst damit Barbara Hoffmann als Wirtschaftsingenieurin ab, die diesen Bereich seit 2017 betreute und jetzt, bevor sie in Ruhestand geht, noch für die Einarbeitung zur Verfügung steht. Frau Kopietz ist gelernte Bürokauffrau und hat sich während ihrer langjährigen beruflichen Tätigkeit in einem Handwerksbetrieb bei der Handwerkskammer im betriebswirtschaftlichen Bereich qualifiziert.

WIRTSCHAFTLEBEN

Kundin der Sparkasse Freising gewinnt Fiat 500 Hybrid

e.B./ Eine besondere Überraschung hatten Erwin Kuffer und Robert Lauff von der Sparkassen-Geschäftsstelle in Eching passend zum Weihnachtsfest für ihre Kundin Iris Westermeier. Frau Westermeier ist langjährige PS-Sparerin der Sparkasse Freising und wurde jetzt dafür belohnt. Bei der PS-Winter-Sonderauslosung vom 7. Dezember 2021 ist ihr Los gezogen worden und macht Sie nun zur glücklichen Gewinnerin eines Fiat 500 Hybrid.

Bei dieser Sonderauslosung wurden insgesamt 15 Fiat 500 Hybrid und 6 x 25.000 Euro verlost. Die Sonderpreise haben einen Gesamtwert von ca. 400.000 Euro.

Das Schöne am PS-Sparen und Gewinnen ist, dass es zur Sonderauslosung noch viele weitere Gewinner gibt:

In den letzten 5 Jahren, also im Zeitraum von 2017 bis 2021, haben zahlreiche Kundinnen und Kunden der Sparkasse Freising Geldpreise im Wert von 182.000,00 Euro gewonnen. Darunter waren 14 mal 10.000 Euro und 42 Mal 1.000 Euro.

Zudem profitieren auch die Vereine und Organisationen der Region aus dem Verkauf von PS-Losen. Denn aus den Erträgen schüttete die Sparkasse Freising vergangenes Jahr 24.493,42 Euro an Spenden aus.

Die nächste Sonderauslosung findet am 2. Juni 2022 statt. Diesmal werden 12 Renault Twingo Electric verlost. Zudem hat der PS-Sparer auch dieses Jahr monatlich die Chance einen Geldgewinn aus insgesamt mehr als 1,5 Millionen Euro zu gewinnen.

EFB-Online Präsentation



e.B./ Die geplante "After-Work-Party" der Echinger Fachbetriebe mutiert zur Präsentation via Bildschirm. Leider lässt sich mit den aktuellen Corona-Regeln ein persönliches Treffen nicht sicher ausrichten. Deshalb findet diese Veranstaltung am 7.3.22 um 19.30 Uhr "Online" statt! EFB-Vereinsvorstand Markus Scheuch stellt die Ideen und Aktivitäten des Echinger Gewerbevereins vor.

Auch Bürgermeister Thaler zeigt die Vorteile des Wirtschaftsstandorts Eching auf. Zudem



Gutes tun, sparen und Gewinnchancen für die PS-Sparen-Sonderauslosung am 02.06.2022 sichern!

Diese Sonderpreise warten auf Sie:
12 x „Renault Twingo Electric“



Abbildung ähnlich. Jedes 25. Los gewinnt. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für 1 Renault Twingo Electric liegt bei 1 : 230.000. Wenn Sie bereits PS-Sparer sind oder bis zum 30.05.2022 PS-Lose kaufen, nehmen Sie automatisch an der Sonderauslosung teil. Die Bedingungen können in der Geschäftsstelle angefordert werden und sind auf der Internetseite der jeweiligen Sparkasse abrufbar.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Freising**



v.r.n.l.: Johann Kirsch, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Freising, die glückliche Gewinnerin Iris Westermeier, Robert Lauff (Finanzberater Geschäftsstelle Eching) und Erwin Kuffer (Leiter Geschäftsstelle Eching) bei der Übergabe des Fiat 500 Hybrid.

MFA gesucht!

Aussagekräftige Bewerbungen an:

Allgemeinarztpraxis Dr. A. Ecker
Marktplatz 13a, 85375 Neufahrn

Sekretariat/ Assistenz der Kanzleileitung (w/m/d)

Auf dem Weg zur Arbeit entspannt gegen den Strom unterwegs sein! Kein Problem! Unsere Kanzlei liegt verkehrsgünstig, aber staufrei im Münchner Norden und bietet großzügige, moderne Räume. Wir suchen Verstärkung im Bereich Sekretariat/ Assistenz der Kanzleileitung (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit.

Lieben Sie auch das Gefühl, durch freundlich bestimmtes und aufgeschlossenes Auftreten Menschen gewinnen zu können? Dann passen Sie zu uns und könnten unser erster Ansprechpartner für Mandanten sein; machen Sie mit Ihrer Herzlichkeit unsere Kanzlei zu einem Lieblingsort für die Mandanten! Für unser Team sind Sie Dreh- und Angelpunkt im Tagesgeschehen. Gegenseitige Wertschätzung ist dabei der Schlüssel für den Umgang zwischen Kanzleileitung und Mitarbeiter, Jung und Alt, Spezialist und Allrounder.

Sollten Sie einige Jahre Berufserfahrung in einer Steuerkanzlei mit DATEV mitbringen, wäre das ideal: Das digitale Arbeiten z.B. mit eo-comfort, Fristen, DMS, Pro Check, Vollmachtsdatenbank ist spannend, jedoch auch anspruchsvoll. Haben Sie viel Erfahrung mit anderen Software-Anwendungen und machen Sie Ihre eigene Steuererklärung seit längerem digital? Auch dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wenn Sie dazu noch die Motivation mitbringen, an der laufenden Weiterentwicklung der digitalen Abläufe aktiv teilzunehmen, matchen wir!

Bei uns finden Sie ein bunt gemischtes Team, in dem vom Azubi bis zum Kanzleihinhaber alle einander zuarbeiten. Für die Geselligkeit gibt es Pausenräume mit heißgeliebter Kanzleiküche, Dachterrasse oder Garten; flexible Arbeitszeit ermöglicht Ihnen, Privates und Berufliches unter einen Hut zu bekommen

Wir freuen uns auf Ihr Interesse – nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!



Krisch et Popp Steuerberater Part mbB

Claudia Krisch

Steuerberaterin

Grundfeld 59, 85778 Haimhausen

www.krisch-popp.de

08133/93520 oder claudia.krisch@krisch-popp.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

HASCHKE

HAUSVERWALTUNGEN

**Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt,
Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:**

**Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten
an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.**

089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen, Eching, Obere-Hauptstr. 2 info@haschke.com

berichtet Wirtschaftsförderin Frau Ines Stadler über die aktuellen Entwicklungen sowie Projekten der Wirtschaftsförderung und steht für Fragen zur Verfügung.

Die Echinger Frühjahrsschau, der Veranstaltungskalender und weitere Werbeaktionen werden seit vielen Jahren durchgeführt. Die wichtigste Veranstaltung ist die Frühjahrsschau, die seit 20 Jahren ausgerichtet wird. Auch das Kartoffelfest und der Viktualienmarkt sind auf Initiative des Vereines entstanden und waren für die Echinger beliebte Feste. Nicht nur Veranstaltungen, sondern auch die Zusammenarbeit der Echinger Betriebe untereinander ist ein Ziel des Gewerbevereins. Mit dieser Veranstaltung möchte sich der Verein den Selbstständigen in Eching präsentieren und für neue Mitglieder attraktiv werden.



Dietrich-Bonhoeffer-Straße

Gisela Duong/ Die Dietrich-Bonhoeffer-Straße zweigt links von der Geschwister-Scholl-Straße ab und wird ab der Anne-Frank-Straße zur Graf-von-Staufenberg-Straße. Ein Teil der Straße ist ein Fußweg.

Dietrich Bonhoeffer war das sechste von acht Kindern des bekannten Professors für Psychologie und Neurologie Karl Bonhoeffer und seiner Frau Paula geb. Hase. Am 4.2.1906 wurden in Breslau, dem heutigen Wrocław (Polen) die Zwillinge Dietrich und Sabine geboren. Im Jahr 1912 übersiedelte die Familie nach Berlin. Dietrich machte bereits im Alter von 17 Jahren sein Abitur und studierte anschließend Evangelische Theologie in Tübingen und Berlin. Er promovierte 1927. Nach dem Theologi-



- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching

Tel: +49 (0) 89 / 92 33 70 00 Fax: +49 (0) 89 / 92 33 70 04
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

schen Staatsexamen 1928 ging Bonhoeffer zunächst ein Jahr als Vikar in die deutsche Gemeinde in Barcelona.

Wieder zurück in Berlin, widmete sich Bonhoeffer erneut der wissenschaftlichen Arbeit, bestand 1930 sein Zweites Theologisches Examen und habilitierte sich. Weil er noch zu jung war, um selbstständig eine Pfarrstelle zu übernehmen, belegte er ein Studienjahr in New York am Union Theological Seminary.

1931 kehrte Bonhoeffer nach Berlin zurück, arbeitete als Privatdozent an der Uni Berlin und Studentenpfarrer an der TU Berlin. Der Kontakt zur Gemeinde wird ihm immer wichtiger. Wie schon in Barcelona, gelingt es ihm immer wieder, auch schwierige Gruppen mit seiner Art des Unterrichts und der Predigt zu erreichen.

Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten stand er sofort in der kirchlichen Opposition. Schon in den ersten Tagen nach dem 31. Januar 1933 wurde ein Radiovortrag ausgestrahlt, in dem Bonhoeffer davon sprach, dass ein Führer, der sich zum Idol seiner Anhänger mache, zum Verführer werde.

Später machten ihn seine Ausführungen über die Behandlung der jüdischen Bevölkerung und die Rolle, die die Kirche dabei spielen sollte, bei den Nationalsozialisten bereits verdächtig.

Im Oktober übernahm Bonhoeffer das deutsche Auslandspfarramt in London.

Dort suchte er wieder den Kontakt zu Ökumene und kümmerte sich um diejenigen, die von den Nationalsozialisten bereits aus Deutschland vertrieben wurden.

1935 kehrte er auf Wunsch der Bekennenden Kirche nach Deutschland zurück und leitete bis 1937 deren Predigerseminar, das zunächst in Zingst/Pommern, später in Finkenwalde bei Stettin bestand, und war führender Theologe dieser kirchlichen Oppositionsbewegung. Als die Seminare 1937 vom Reichskirchenminister untersagt wurden, arbeitete Bonhoeffer zunächst mit seinen Vikaren noch im Untergrund.

Der hundertjährige Kalender im März

Nach dem 100-jährigen Kalender ist der März eher rau und trüb. Immer wieder fällt Schnee oder Regen.

- | | |
|----------------|--|
| 1. März | Der März beginnt mit Schneefall, dazu weht ein starker Wind |
| 5. März | Einige schöne Tage mit Sonnenschein sagt der 100-jährige Kalender voraus |
| 8. März | Es fängt an zu regnen, danach bleibt es trüb und windig, in der Nacht fällt kalter Regen |
| 11. März | Es wird wieder kalt und Schneefall setzt ein |
| 12. – 13. März | Es wird schön, aber eisig kalt |
| 16. – 24. März | Es bleibt kalt, immer wieder fällt Schnee |
| 25. – 31. März | Zwei Tage Sonnenschein, danach ist es bis zum Monatsende regnerisch |

1938 war Bonhoeffer in die Staatsstreichplanungen seines Schwagers Hans von Dohnanyi eingeweiht. In dessen Gruppe liefen viele Fäden des Widerstandes zusammen.

Durch die Hilfe seines Schwagers wurde Bonhoeffer 1940 als sogenannter V-Mann (zur besonderen Verwendung) ins Amt Ausland/Abwehr des Oberkommandos der Wehrmacht eingestellt und entging dadurch der Gefahr, zum Militärdienst eingezogen zu werden. Er reiste mehrmals ins Ausland, um Verbindungen zu alliierten Regierungen zu knüpfen. Offiziell sollte er seine Auslandsbeziehungen für die Spionageabwehr zur Verfügung stellen, in Wirklichkeit aber setzte er sie für den Widerstand ein.

Die konspirative Arbeit Bonhoeffers wurde entdeckt. Anfang April 1943 wurde er zusammen mit Hans von Dohnanyi und dessen Frau Christine verhaftet. Ohne Gerichtsverfahren blieb Bonhoeffer zwei Jahre im Gefängnis Tegel gefangen. Er wurde in einer Zelle isoliert. Gespräche konnte er keine führen. Kontakte nach außen, nur durch Briefe, waren stark eingeschränkt. Besuche waren nicht erlaubt.

Im Laufe der Zeit waren es Wärter, die Bonhoeffer halfen. Sie schmuggelten Post, die besser nicht von der Gestapo gelesen werden sollte, nach draußen und umgekehrt liefen die Ant-

wortschreiben über ihre Privatadressen.

Trotz der widrigen Umstände schrieb Bonhoeffer hier seine bedeutendsten theologischen Werke. Im Februar 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer in das KZ Buchenwald verlegt und Anfang April in das KZ Flossenbürg gebracht, wo er am 9. April 1945 nach einem SS-Standgerichtsverfahren ermordet wurde.

Das Buch „Widerstand und Ergebung“ machte Bonhoeffer in der ganzen Welt bekannt. Es wird auch heute immer wieder neu aufgelegt.

Foto: wl



Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089/800 440 24, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de

Redaktion: Klaus Bachhuber,

E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,

Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,
85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65

E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag, Anzeigenannahme:

Forum-Verlag Wolfgang Liepert,
86405 Meitingen, Troppauer Str. 3,
Tel. 08271.5516, Forumverlag@t-online.de

ISSN-Print 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

Die technische Produktion des Echinger Forums, Heftlayout und die Anzeigenverwaltung erfolgen ausschließlich durch den Verlag.
Forumverlag@t-online.de

Top Service
100% Beratung

Top Preise
bis zu 50% Ersparnis

Natürlich fit und vital

ST. GEORG-APOTHEKE

Bettino Colombo-Egger

Sparaktionen und Dauertiefpreise

Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!

P

Parkplätze vor Ort

Vorbereitung per App

Eching – im REWE-Markt

Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching

Telefon 089 - 319 04 930

Telefax 089 - 319 04 933

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8:30 - 20:00 Uhr

PAYBACK

www.stgeorg-bayernapotheke.de

stgeorgapotheke@aol.com



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:

Thala-Zeidung

Ma sois ja ned glam, aba Sie schtengan jezat scho seitnweis im „Meakua“ und des fast an jedn Dog. Jezad langts langsam. I bin do a aso wia olle, es werd scho ebbas dro sei, aba bis nix endschiedn wern ko, san'S unschuidi. Es is scho a bisi wia Corona, des head a ned auf. Jedn Dog de gleich Schlogzeil: A neia Re-koad bei de Ogschdecktn. I glab, de Zeidungsschreibaling kinnan de Zeidung vom Bed aus macha.

Aba mia ham ja Olümpia ghabt, des is fua mi wia da Valentinsdog. Nix fua Heaz, blos fua Komeaz. Mia dean blos de Schpoatla load, de as ganze Joar träniat hom. Wenn a Teil vo de bestn Schpoatla ned kemma ko, wei a an Omikron hod. Des is doch koa weijtweida Leistungsvagleich. Schod a um de deian Wettkampfschdadien, de vo jezat wegga vagam-meen.

Übrigns, mi hod da Covid a dawischt, obwoi i gnua gimpft bi. Ma soitat hoid ned zun Katnschpuin geh!

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare



Foto: wl

Jubiläen, Geburtstage, Meetings...

*Fragen Sie nach unseren günstigen
Übernachtungs-Arrangements
und auch nach den Weekendpauschalen!*



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089 / 622 45 100

TERMINE

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching,
Tel. 089/3790 760

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Die., Do. und Fr. von 09:00 – 12:00 Uhr,

Do. von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Pfarrer Martin Guggenbiller, Sprechzeiten nach
Vereinbarung 089/37 90 76-17

Gemeindereferentin Helga Mörtl, Sprechzeiten
nach Vereinbarung 0160/98 78 19 59

Sprechzeiten entfallen in den Ferien!

Neu-Andreas - Winterzeit

Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit

17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden

18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 08.00 Hl. Messe

Mittwoch: 18.00 Hl. Messe, Alt-Andreas

Freitag: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täu-
fer

Im Augenblick finden in der Kirche St. Johan-
nes der Täufer keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste und Veranstaltungen finden nach
allgemein inzidenzabhängigen Regelungen statt.

Dienstag, 01.03.2022

08.00 Wortgottesfeier, Frauenbund

Mittwoch, 02.03.2022 - Aschermittwoch

19.00 Wortgottesfeier mit Segnung und
Austeilung der Asche

Donnerstag, 03.03.2022 -

18.00 Wortgottesfeier mit Segnung und
Austeilung der Asche in Dietersheim

Freitag, 04.03.2022

19.00 Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 06.03.2022

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Freitag, 11.03.2022

19.00 Kreuzwegandacht

Sonntag, 13.03.2022

08.30 Wortgottesfeier, KSV Dietersheim,
anschließend Gebet am Kriegerdenkmal

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844



*„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“*

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene
vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern
gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte
in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

089 - 318 816 99

www.trauerhilfe-denk.de



Wirtsberg

Pension & Cafe

Günzenhausen
Kirchstraße 1 b

Tel.: 0 81 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

Café geöffnet:

Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr

Mittwoch, 16.03.2022

18.00 Wortgottesfeier

Freitag, 18.03.2022

19.00 Kreuzwegandacht

Sonntag, 20.03.2022

10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Freitag, 25.03.2022 - Verkündigung des Herrn

18.00 Festgottesdienst

Sonntag, 27.03.2022

10.00 Jugendgottesdienst

Mittwoch, 30.03.2022

18.00 Bußgottesdienst

08.03. Seniorennachmittag

Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am

Dienstag, 08.03., um 14.00 Uhr

zu unserem Seniorennachmittag mit Kreuzweg im Pfarrheim eingeladen.

Meditation

Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype statt.

Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß, 01 79/ 2 00 71 20. Siehe Kath. Kirche

Exerzitien im Alltag „Du ist uns nahe“

Die Treffen sind in der Fastenzeit jeweils am Donnerstagabend angedacht: 10.3./ 17.3./ 24.3./ 31.3./ 7.4. jeweils um 19.00 Uhr in der geheizten Kirche Alt-Andreas angedacht – Näheres siehe Kath. Kirche

Orgelunterricht – siehe Kath. Kirche

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

<https://www.magdalenenkirche.de>

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59

(Pfarramt), 089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrerinnen Maral Zahed: Tel.: 08166/5824592

Pfarramt: Mo + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Danziger Str. 17, 85386 Eching,

Tel. 089/319 49 59, Pfarramt.Eching@elkb.de

Gottesdienste im Januar in der ev.-luth. Magdalenenkirche, Danziger Straße 6:

6. 3.: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin A. Sachs)

13. 3.: 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin M: Zahed)

20. 3.: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

27. 3.: 11 Uhr Gottesdienst (Pfr M. Krusche)

Wir freuen uns, Gottesdienst mit Ihnen zu feiern - Bitte beachten Sie jedoch weiterhin unsere Auflagen:

Begrenzte Besucherzahl mit medizinischer Maske; Hausgemeinschaften dürfen direkt nebeneinander sitzen, keine Teilnahme für aktuell COVID 19 positiv Getestete oder Personen, die unter Husten und Fieber leiden;

Bitte um Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln vor, während und nach dem Gottesdienst. Vielen Dank für Ihre Verständnis!

Eching Forum 02/2022



ELEKTRO WAGNER

GmbH & Co. KG

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satellitenanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Weitere Termine:

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Alle Gruppen und Kreise finden unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und der 3G+ - Regel statt! Es kann entsprechend der aktuellen Lage zu kurzfristigen Änderungen und Absagen kommen!

Frauenkreis: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

Mütter-Still-Treffen / Krabbelgruppe: Dienstag 13:30 Uhr, kontakt@kisti.info, 0160-93878947

Magdalenenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Sonstige Termine:

08.03., 13:30 Uhr: Stillcafé, anschließend Krabbelgruppe (3G+), Kontakt: kontakt@kisti.info, Tel.: 0160 93 87 89 47

11.03., 16-17 Uhr: Konfi-Treff im Gemeindezentrum (3G+)

15.03., um 13:30 Uhr: Stillcafé, anschließend Krabbelgruppe, Kontakt: kontakt@kisti.info, Tel.: 0160 93 87 89 47

22.03. um 13:30 Uhr: Stillcafé, anschließend Krabbelgruppe, Kontakt: kontakt@kisti.info, Tel.: 0160 93 87 89 47

25.03., 16-17 Uhr: Konfi-Treff im Gemeindezentrum (3G+)

29.03., um 13:30 Uhr: Stillcafé, anschließend Krabbelgruppe, Kontakt: kontakt@kisti.info, Tel.: 0160 93 87 89 47

Alle Gruppen und Kreise finden unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und der 3G+ - Regel statt! Es kann entsprechend der aktuellen Lage zu kurzfristigen Änderungen und Absagen kommen!

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage: www.magdalenenkirche.de/

AA-Meeting in Eching

Evangelische Kirche Danziger Straße 6

Jeden Montag von 19.00-21.00 Uhr

Rollstuhlgerecht /Rauchfrei /

Kontakt: Hans 0175/4003436 SeniorInnen-Treff: 08.12.2021 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum (3G+)

VdK Eching - Stammtisch des VdK Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ausgenommen Feiertage um 15:00 Uhr im ASZ

www.wein-und-more.de



Öffnungszeiten:
Fr. 14 - 18 und Sa. 9 - 13 Uhr

Italien
Lugana 0,75l
Wein und More

Fühlingstr. 16 Eching · 089/319 028 11

Wie gut kennen Sie Eching?

Die Mosaiksäule steht auf dem Bürgerplatz neben dem Graßhaus.

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

2 alte Schreibmaschinen abzugeben, ca. 40-50 Jahre alt, nur Abholung

Tel. 089/319 18 72

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss

Anzeigenschluss

Erscheinungstermin

Mi. 08.03.

Mo. 14.03.

Fr. 25.03.



Jürgen Obermaier

Installateur- und Heizungsbaumeister

85376 Massenhausen

Mobil 0178-498 05 34 Fax 08165-6476 555

info@heizung-sanitaer-obermaier.de

www.heizung-sanitaer-obermaier.de



Heizungsmodernisierung

Badsanierung

Wartungs,- & Störsdienst



Sanitär

Heizung

Solar

Qualität aus Meisterhand

NOTDIENST

0178-4980534



M / Ökostrom Regional

Erneuerbare Energie aus der Region

Mit M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom stammt zu 100 % aus Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München. Außerdem fließt ein Förderbeitrag direkt in neue Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonne und Wasser.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner für Strom und Erdgas – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333